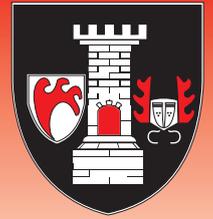


AMTSBLATT

DER STADT BLANKENBURG (HARZ)



Nr. 04/11

Blankenburg (Harz), 30. April 2011

Jahrgang 2

Neues Kleinod in Blankenburgs Innenstadt

Über mehr als 300 Jahre befand sich im Schutz der westlichen Stadtmauer das Haus Krumme Straße 1. Die Erbauer hatten die Stadtmauer als westliche Wand und den in das Gebäude integrierten Wehrturm als Kamin genutzt. Das Gebäude lehnte praktisch an der Stadtmauer, Garten und Nebengelass waren nicht vorhanden.

Zu DDR-Zeiten gehörte das Grundstück Gustav Hartmann, den älteren Blankenburger sicherlich noch bekannt als „Uhle Hartmann“ und seiner Frau. Gustav Hartmann betrieb dort ein Ofensetzergerwerbe. Nach 1990 wechselte das Haus den Besitzer. Aufgrund seiner Bauweise, insbesondere des schadhaften Daches, verfiel das Gebäude in der Folge zusehends. Schließlich brachen die Fassade und das Dach teilweise ein und Bruchstücke stürzten auf die Straße. Die Standsicherheit des restlichen Gebäudes war nicht mehr gegeben.

Auf Anregung des Bürgermeisters wurde die Blankenburger Wohnungsgesellschaft mbH im September 2009 beauftragt, das Grundstück zu erwerben, um das Gebäude abzureißen. Nach einigen Verhandlungen kaufte die BWG mbH das Grundstück am 19. November 2009.



Kleinod in Blankenburgs Innenstadt lädt zum Verweilen ein.

In Abstimmung mit dem Land wurde durch die Untere Denkmalbehörde kurzfristig und unbürokratisch entschieden, den Abriss zu genehmigen. Die BauBeCon Sanierungsträger GmbH erteilte im November die förderrechtliche Genehmigung zum vorzeitigen Maßnahmebeginn für den Abbruch.

Nachdem der Fördermittelbescheid erteilt wurde, erfolgte im Frühjahr 2010 der Abbruch. Das Gebäude wurde bis auf die Bestandteile der ehemaligen Stadtmauer zurückgebaut. Dabei stellte sich der desolate Zustand der Stadtmauer (lose Mauerkrone,

große Ausbuchtungen des 2-schaligen Mauerwerks) und des Turms dem Betrachter dar. Wegen der Gefährdungssituation wurde das Grundstück mit einem Bretterzaun gesichert. Nach Vorliegen eines Förderbescheides der BauBeCon erfolgte nach Abstimmungen mit der Stadt Blankenburg (Harz) und der Denkmalbehörde die Auftragsvergabe zur Sicherung und Gestaltung der Stadtmauer und des Grundstücks an die Blankenburger Bau GmbH.

Es wurden einige lose Steinschichten der Mauer abgetragen, die Reste des Turms bis auf den standsicheren Teil zurückgebaut, die Mauerkrone gegen das Eindringen von Wasser gesichert und die Mauer durch vorge-mauerte Sandsteinscheiben gesichert.

Die Arbeiten wurden in der Zeit vom 01.03. bis 01.04.2011 ausgeführt und von der BWG mbH vorfinanziert. Die Refinanzierung erfolgt aus Mitteln des städtebaulichen Denkmalschutzes. Zusätzlich stiftete der Baubetrieb drei Ruhebänke für diese nun attraktive Ecke an der Stadtmauer.

Blankenburg (Harz) hat an Stelle einer Ruine ein Kleinod erhalten, das Einwohner und Gäste zum Verweilen einlädt. Wir wünschen uns, dass der derzeitige Anblick stets erhalten bleibt. (BauBeCon)

Per Mausclick durch Blankenburg (Harz) spazieren

Seit wenigen Tagen ist es möglich: der Spaziergang durch Blankenburg (Harz) – ganz bequem vom Computer aus.

Wie funktioniert es?

Auf der Homepage der Stadt Blankenburg (Harz) www.blankenburg.de finden Sie den Zugriff und können sich so einige der Sehenswürdigkeiten der Stadt auf 360°-Fotos ansehen.

Mit Fördermitteln des Programms „Städtebaulicher Denkmalschutz“ konnte dieser



Der moderne Stadtrundgang wird auch Touristen helfen, einen ersten Eindruck von Blankenburg (Harz) zu gewinnen.

interaktive 360°-Stadtrundgang realisiert werden. Zu sehen gibt es u. a. das Rathaus, die Bergkirche St. Bartholomäus, das Große Schloss und den Georgenhof.

Dieser virtuelle Rundgang soll neugierig auf eine Besichtigungstour durch Blankenburg (Harz) machen.

Die Verwaltung hofft, den Rundgang noch erweitern zu können, denn Blankenburg (Harz) hat noch viel mehr Sehenswertes zu bieten.

Ortsteile: Börnecke • Cattenstedt • Derenburg • Heimbürg • Hüttenrode • Timmenrode • Wienrode

Herausgeber: Stadt Blankenburg (Harz), Der Bürgermeister; ☎ 039 44/9 43-202

Verlag und Druck: Harzdruckerei GmbH Wernigerode, ☎ 039 43/54 24-0, Anzeigen 039 43/54 24 27, Vertrieb 039 41/69 92 42

Das Amtsblatt erscheint monatlich kostenlos in einer Auflagenhöhe von 13.000 Exemplaren.

Bezugsmöglichkeit über den Verlag. Einzelpreis 0,70 € zuzüglich Versandkosten.



Audi TT Coupé 2,0 TDI quattro S-line
Ibisweiß, 125 KW, 49.910 km, EZ 03.2009
„Climatronic“, Sitzbezüge in Teilleder, Navigation,
Sitzheizung, S-line Exterieurpaket,
S-line Sportpaket **EUR 34.980,00**



Skoda Superb 1,8 FSI Ambition
Antracite-Grau Meta, 118 KW, 48.451 km,
EZ 07.2009, Navigation, Standheizung,
„Climatronic“, Sitzheizung vorn,
Xenon-Scheinwerfer **EUR 19.740,00**



VW Eos 2,0 TDI DSG Edition 2010 DPF
Deep Black Perle, 103 KW, 20.059 km, EZ 5.2010
Einparkhilfe, DSG, Leichtmetallfelgen, Navigation
„RNS“ 510“, Xenonlicht, „Climatronic“,
Ledererausstattung **EUR 33.440,00**



VW Golf Plus 1,4 Trendline
Blue-Graphit Perl., 59 KW, 5.655 km, EZ 08.2010
Radio CD „RCD 310“, „Climatronic“,
Multifunktionsanzeige, Zentralverriegelung
EUR 16.540,00



VW Golf VI 1,4 TSI Comfortline
Deep Black Perl., 90 KW, 16.749 km, EZ 05.2010
Radio CD „RCD 310“, „Climatronic“,
Multifunktionsanzeige, Lederlenkrad,
Lendenwirbelstütze **EUR 17.440,00**



VW Golf VI 1,2 TSI Trendline
Deep Black Perl., 77 KW, 4.450 km, EZ 08.2010
Getriebe 7-Gang DSG **EUR 19.440,00**



VW Golf VI Variant 1,6 TDI Comfort
Reflexsilber Metall, 77 KW, 13.614 km, EZ 05.2010
Radio CD „RCD 210“, Einparkhilfe, „Climatronic“,
Lederlenkrad, Leichtmetallfelgen 16 Zoll,
Sitzheizung vorn **EUR 20.940,00**



VW Passat Var. 3,2 FSI VR6 R-Line Edi
Deep Black Perl, 184 KW, 51.402 km, EZ 05.2009
adaptive Fahrwerksregelung, Getriebe 6-Gang
Automatik DSG, Ledermultifunktionslenkrad,
Leichtmetallfelgen 18 Zoll, Radio/CD/Navigation
„RNS 510“, Sitzbezüge in Teilleder, Einparkhilfe,
„Climatronic“ **EUR 28.940,00**



VW Polo 1,2 Trendline
Candyweiß, 44 KW, 26.091 km, EZ 07.2010
Radio CD „RCD 210“, Seitenairbag vorn,
„Climatronic“, Servolenkung,
Zentralverriegelung **EUR 12.240,00**

Das WeltAuto.
Gute Gebrauchtwagen. Garantiert.



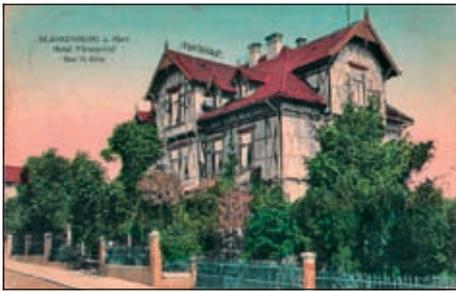
Ihr Volkswagen Partner

Autohaus Am Regenstein

Niederlassung der Autohaus Wernigerode GmbH
Am Hasenwinkel 1, 38889 Blankenburg
Tel. 03944 9330, www.ah-regenstein.de



Vor 100 Jahren wurde der Fürstenhof durch eine Brandkatastrophe vernichtet



Der Fürstenhof vor seiner Vernichtung durch das verheerende Feuer im Jahr 1911.

Im Herzen der Stadt, an der Mauerstrasse gelegen, steht das im Jahr 1913 eröffnete „Kurhotel-Fürstenhof“. Den wenigsten Blankenburger ist bekannt, dass an der gleichen Stelle schon einmal ein Hotel mit gleichem Namen stand, welches leider Opfer einer Feuerbrunst wurde.

Es war am 25. April 1911, als gegen 23.30 Uhr der Ruf „Feuer“ zu hören war. Aus dem alten Fürstenhof sah man Qualm aufsteigen, dem auch die ersten Flammen folgten. Kurz darauf waren die Sirenen und die Sturmglocke zu hören, die die Feuerwehr zum Brandherd rief.

Zunächst brannte der Saal. Schon nach kurzer Zeit stand der Innenraum des Saales vom Buffet bis zur Bühne hin in Flammen. Noch ehe die Flammen den Dachboden erreichten, konnte man durch ein Seitenfenster sehen, wie das ganze Saalinnere ein einziges Flammenmeer wurde. Besonders in den vorhandenen Kulissen fand das Feuer reichlich Nahrung. Begünstigt durch die Luftzufuhr und den Wind, schlugen die Flammen in Richtung Hauptgebäude, welches wie der Saalbau aus altem Fachwerk bestand.

Bereits etwa eine Viertelstunde nach Ausbruch des Brandes im Saal, schlugen die Flammen aus dem ersten Stockwerk des Hauptgebäudes heraus. Noch ehe die Flammen aus dem Saaldach stiegen, war bereits der Flur des Hauptgebäudes vollständig von abziehenden Rauchschwaden erfüllt. Nachdem das Feuer im Hauptgebäude Eingang gefunden hatte, schlugen die Flammen aus

dem Dachfirst in der Mitte des Hauptgebäudes. Gegen 24.00 Uhr hatte das Feuer die Gastzimmer erreicht. Die Feuerbrunst dauerte zwei Stunden. Aus dem Brandherd ragte nur der Schornstein, der später durch die Feuerwehr zu Fall gebracht wurde.

Die Feuerwehr konnte das Gebäude nicht retten und beschränkte ihre Tätigkeit auf den Schutz der Nachbargebäude. Unterstützt wurde sie dabei vom Wachkommando des in Blankenburg stationierten Bataillons. Unter der umsichtigen Leitung von Oberleutnant Witte, konnten noch Schränke des Landwehrr- und des Chorgesangsvereins samt Inhalt gerettet werden. Leider hatten andere Vereine weniger Glück und hatten den Verlust von Vereins-Inventar zu beklagen.

Da sich das Feuer im ganzen Gebäude schnell ausbreitete, war es der Familie des Hotelbesitzers und dem Hauspersonal nicht möglich, sich noch anzuziehen. Sie eilten aus dem Haus, um ihr nacktes Leben zu retten. Ebenso hat das Unglück zwei im Hotel logierenden Engländerinnen ereilt, die auf einer Harztour waren. Sie konnten weder ihr Bargeld noch ihre Kleidungsstücke retten und waren gezwungen sich Kleidung auf Kredit zu beschaffen.

Die Brandursache wurde nie ganz geklärt. Man vermutete, dass der Brandherd, den ersten Beobachtungen nach zu urteilen, in der Nähe des Buffets im Verbindungsraum zwischen dem Saal und dem Hauptgebäude gelegen hat. Bei allem Unglück, war es noch von Vorteil, dass der Wind in dieser Nacht nur sehr schwach war, und somit die Nachbargebäude von umher fliegenden Funken verschont blieben.

Der Gebäudeschaden wurde durch die Versicherung gedeckt. Der damalige Brandkassenwert des Grundstücks betrug 92 500 Mark und das Inventar war mit 38 000 Mark versichert. So hatte der im Jahr 1885 erbaute alte Fürstenhof über Nacht ein jähes Flammengrab gefunden. Zwei Jahre später, am 8. März 1913, wurde an gleicher Stelle unter Teilnahme hoher Regierungs- und Stadtbeamte der neue Fürstenhof mit einer großen Feier eröffnet. (H.-J. Bösche)

Die Stadtkasse informiert:

Zum 15. Mai 2011 sind nachfolgende Abgaben zur Zahlung fällig:

- Gewerbesteuvorauszahlungen
- Grund- und Hundesteuern
- Straßenreinigungsgebühren
- Zweitwohnungssteuer

Bürger, die der Stadtkasse keine Einzugsermächtigung erteilt haben, werden gebeten, rechtzeitig an die Überweisung der genannten Abgaben zu denken.

Kontenschließung:

Zum 31.12.2010 wurden alle Konten der ehemaligen Gemeinden Cattenstedt, Heimbürg, Hüttenrode, Timmenrode und Wienrode sowie der früheren Stadt Derenburg geschlossen.

Um Unstimmigkeiten und Problemen vorzubeugen, wird daher darum gebeten, bei der jeweiligen Hausbank des Zahlungspflichtigen eingerichtete Daueraufträge entsprechend zu ändern.

Ab dem 01.01.2011 gelten für die Stadt Blankenburg (Harz) nur noch nachfolgend aufgeführte Bankverbindungen:

Harzsparkasse

BLZ: 810 520 00

Kontonummer: 320 253 104

DKB AG

BLZ: 120 300 00

Kontonummer: 713 669

Vereinigte Volksbank eG

BLZ: 278 932 15

Kontonummer : 100 263 702

Bei Rückfragen stehen die Mitarbeiterinnen der Stadtkasse unter der Telefon-Nummer 03944/943270 gern zur Verfügung.

Weiterhin besteht die Möglichkeit der Erteilung einer Einzugsermächtigung. Entsprechende Formulare sind im Bürgerbüro der Stadt Blankenburg (Harz) erhältlich und auf der Internetseite www.blankenburg.de abrufbar.

Klare Botschaften und eindeutige Körpersprache – wie Sie guten Kontakt mit Ihrem Kind herstellen

Unter diesem Motto können interessierte Eltern in der PARITÄTischen Beratungsstelle Blankenburg (Harz), Albrechtstr. 2,

am 24. Mai 2011 um 19.30 Uhr

an einem Vortrag der Dipl.-Sozialpädagogin Beate Kemmer teilnehmen.



Wie können Eltern Kontakt zu Ihrem Kind herstellen und ihre Wünsche durchsetzen? Was hilft ihnen, in stressigen Situationen die

Ruhe zu bewahren? Wie kann sich der Familienalltag miteinander entspannter gestalten? In der Diskussion werden die Erfahrungen der Eltern aufgegriffen und der Blick auf das Miteinander zwischen Eltern und Kindern gelenkt. Anmeldungen und weitere Informationen zu dieser Veranstaltung unter der Tel.-Nr. 03944/369650. (S. Reitmann)



Haushaltsauflösungen

– diskret und vertraulich –

- Verrechnung von Möbeln, Hausrat, Kleidung, E-Geräten
- Instandsetzungs- u. Reinigungsarbeiten
- Möbeltransporte
- Wohnungsübergabe kann für Sie übernommen werden

alles zu Festpreisen

G. Kunze, Wernigerode

Tel. 03943/264630

24-h-Tel. 0172/3455832

Keine
Anfahrtskosten!



R&H WASSERBETTEN

Erholsam schlafen & fantastisch träumen

Tel 03943 500399 | Feldstraße 29 | 38855 Wernigerode | www.rh-wasserbetten.de

Gesundheitszentrum
Blankenburg/ Harz



Kloster-Apotheke

...immer gut beraten

Sonnen-Apotheke

...alles für Ihre Gesundheit

Apothekerin
Annette Dumeier

Ludwig-Rudolf-Str. 2
38889 Blankenburg/ Harz
Telefon: 03944 - 2930
Telefax: 03944 - 90 00 35



Filialeiterin Heike Nittel
Husarenstraße 27
38889 Blankenburg/ Harz
Telefon: 03944 - 64 350
Telefax: 03944 - 98 02 47

Diabetiker-Beratung • Barmer-Hausapotheke • Rheuma-Liga Stützpunkt • Lieferservice

Ludwig-Rudolf-Str. 3a • 38889 Blankenburg • Telefon: 03944 - 2930 • Telefax: 03944 - 90 00 35 • www.gesundheitszentrum-blankenburger.de

www.immer-ein-zuhause.de in Seniorengemeinschaften



Probewohnen
jederzeit möglich

Erlebnis-Wohnen in der Blütenstadt Blankenburg (Harz)

Bei uns wohnen Sie:

- in Ihren eigenen vier Wänden
- autark und frei von Einschränkungen
- auf Wunsch mit Betreuung & Service
- in sicherer Gemeinschaft



Informieren Sie sich unverbindlich über

Sozial- und Krankenpflege-Service Ralph Gehrke
Tel. 03944 369371 · Fax 03944 369372
www.immer-ein-zuhause.de

Seniorenwohnpark**** Gut Voigtländer



Wir bieten Ihnen das Rundum-Sorglos-Paket
Appartements (38–62 m² inkl. Balkon oder Terrasse)
komplett möblierte Zimmer inkl. Küchenzeile
(auch eigene Möblierung möglich)
Vollverpflegung inklusive
Attraktive Saunalandschaft, Busfahrten, Gymnastik

diese attraktiven Wohnformen im Alter.

Seniorenwohnpark**** Gut Voigtländer
Tel. 03944 3661-0 · Fax 03944 3661-100
www.gut-voigtlaender.de



Theatersommer in Blankenburg (Harz)!

Nordharzer Städtebundtheater ist mit fünf Programmpunkten dabei

Zu den attraktivsten Ausflugsorten der Nordharzer Region, die in dieser Sommerspielzeit des Nordharzer Städtebundtheaters zusätzlich mit Theater belebt werden, zählt auch Blankenburg (Harz).

Durch die fortschreitende Instandsetzung des Großen Schlosses, insbesondere auch des historischen Theatersaals, entstehen reizvolle Perspektiven für eine zukünftige Intensivierung der Präsenz des Nordharzer Städtebundtheaters in Blankenburg (Harz). Intendant MD Johannes Rieger hat bei seinem Amtsantritt 2009 bewusst das Motto IHR THEATER IM HARZ gewählt, welches den neuen, großen Harzreis auch künstlerisch als Verpflichtung und Chance erkennt. Das einmalige Ensemble von Großem Schloss und den Barocken Parks und Gärten bieten dabei ideale Voraussetzungen für sommerliche Theater- und Musikerlebnisse.

Die Theaterleitung, Künstler und Mitarbeiter freuen sich sowohl auf die schöne neue



Die Sommerspielzeit des Nordharzer Städtebundtheaters in diesem Jahr auch in Blankenburg (Harz).

Freiluft-Spielstätte als auch über die Zusammenarbeit mit der Stadt Blankenburg (Harz). (I. Heyer)

DIE DEUTSCHE GESCHICHTE AN EINEM ABEND Komödie von Robert Löhr am 16. Juli 2011 um 20 Uhr in den Barocken Parks und Gärten Blankenburg (Harz)

EINE ROMANTISCHE THEATERNACHT am 30. Juli 2011 um 20 Uhr in den Barocken Parks und Gärten Blankenburg (Harz)

IM WEISSEN RÖSSL Singspiel von Ralph Benatzky für Schauspielensemble und Live-Band am 05. August 2011 im Innenhof des Großen Schlosses Blankenburg (Harz)

SOMMERKLASSIK Musikalische Sommerreise am 12. August 2011 in den Barocken Parks und Gärten Blankenburg (Harz)

CARMINA BURANA am 19. August 2011 im Innenhof des Großen Schloss Blankenburg (Harz)

Eigeninitiative der Eltern verhalf Kinderland in Cattenstedt zu neuem Anstrich

In der Elternkuratoriumssitzung im Januar 2011 stellten die Erzieherinnen und Eltern fest: „Unsere Gruppenräume müssen unbedingt renoviert werden!“

Da die Kindertagesstätte in Cattenstedt aber in diesem Jahr eine neue Wärmeisolierung erhält, reicht das Geld im Haushalt leider nicht mehr aus, um dringend notwendige Renovierungsarbeiten zu finanzieren. Aus diesem Grund entschlossen sich die Eltern der Kinder im „Kinderland“ Cattenstedt selbst Hand an zu legen. Neben zahlreichen organisatorischen Fragen lag das Hauptaugenmerk darauf, einen Sponsor für die benötigte Wandfarbe zu finden. Ein großes Dankeschön geht hierbei an Fred Wolski der

Firma Akzo Nobel Farbe & Heimtex. Dank eines besonderen Programms und der engagierten Hilfe Herrn Wolskis gelang es, innerhalb kürzester Zeit die gesamte Raumfarbe kostenfrei zur Verfügung zu stellen. Neben einigen Papas halfen auch die Erzieherinnen sowie Kinder mit, die Räume in neuem Glanz erstrahlen zu lassen.

Ein großes Dankeschön geht nochmals von dem Team der Kindertagesstätte an die Eltern der Kinder: „Wir haben uns sehr gefreut, dass Eltern neben Ihrer beruflichen Tätigkeit noch so viel für den Kindergarten tun. Das ist leider nicht mehr selbstverständlich und oft aus zeitlichen Gründen auch nicht mehr möglich.“ (G. Lohl)



Neuer Anstrich Dank fleißiger Helfer im Kinderland in Cattenstedt.

Dr. Scholze Gesundheitszentrum bietet ab April ein breiteres Leistungsspektrum

Kürzere Wege für Patienten und ein breites Leistungsspektrum sind seit Jahren das Erfolgsrezept des Dr. Scholze Gesundheitszen-



Bürgermeister Hanns-Michael Noll, begrüßte die Ergotherapeutin in den neuen Praxisräumen und wünschte viel Erfolg.

trums in Blankenburg (Harz). „Alles zum Thema Gesundheit unter einem Dach, das war von Anfang an unser Anliegen.“, betonte Klaus Dumeier und freut sich, in der Praxis für Ergotherapie Golla einen neuen Partner gefunden zu haben. Evelyn Golla, die seit 5 Jahren in Niedersachsen zwei Praxen als Inhaberin betreibt, eröffnete am 01.04.2011 in ihrer Heimatstadt Blankenburg (Harz) die dritte Praxis. Ganz besonders stolz ist die 33-Jährige auf den Standort in der Ludwig-Rudolf-Str. 3a. „Als Enkelin von Dr. Reinhart Scholze, lastet eine gewisse Verantwortung auf meinen Schultern. In meinem Opa habe ich ein Vorbild gefunden, dass erstrebenswert ist. Ich habe seine Arbeit immer bewundert und werde mit allen Mitteln ihm und seinen Idealen nacheifern.“ berichtet die gebürtige Blankenburgerin. Ergotherapie unterstützt und begleitet Menschen jeden Alters, die in ihrer

Handlungsfähigkeit eingeschränkt oder von Einschränkung bedroht sind. Ziel ist, sie bei der Durchführung für sie bedeutungsvoller Betätigungen in den Bereichen Selbstversorgung, Produktivität und Freizeit in ihrer persönlichen Umwelt zu stärken. Hierbei dienen spezifische Aktivitäten, Umweltanpassung und Beratung dazu, dem Menschen Handlungsfähigkeit im Alltag, gesellschaftliche Teilhabe und eine Verbesserung seiner Lebensqualität zu ermöglichen. Zur Eröffnung der neuen Praxis war der Andrang der Gäste sehr groß. Unter den hauseigenen Ärzten und Ärztinnen waren auch Vertreter der Unfallkasse und die niedersächsischen Mitarbeiterinnen gekommen. Evelyn Golla übergab die Leitung der Praxis in Schöningen an ihre Kollegin Ann-Kathrin Jäckel und wird sich nun in erster Linie den Patienten und Patientinnen im Harzreis widmen. (D. Golla)





HEIKO DUCKEK UMZÜGE



NL Quedlinburg
Stresemannstraße 8
Tel. 03946/810515

NL Goslar
Schilderstraße 13
Tel. 05321/6898566



Bundesverband Möbelpedition und Logistik (AMÖ) e.V.

TRANSPORTE
LAGERHAUS

Mühlenstraße 60
38889 Blankenburg
buero@duckek-umzuege.de
Tel. 03944/353500

www.duckek-umzuege.de



Dachdeckermeister Mike Bodenstein

Ausführung sämtlicher Dachdeckerarbeiten
Flachdachsanierung · Schornsteinsanierung
Dachklempnerei · Fassadenverkleidung
Gerüstbau

38889 Blankenburg
Bergstraße 7
Tel. 0 39 44-21 47
Fax 0 39 44-6 13 40

38820 Halberstadt
Harmoniestraße
Tel. 0 39 41-60 11 58

Ihr Fachgeschäft für Sicherheit

- Schließanlagen
- Tresore
- Vergitterungen
- Sicherheitstüren
- Schlüsselsofordienst
- Gravuren
- Notöffnung
- Tag und Nacht

Meisterbetrieb
**Karl-Heinz
Gessing**

Am Mönchenfelde 22
38889 Blankenburg
Tel.: 0 39 44 / 98 01 20



BERATUNG · VERKAUF · MONTAGE

50 Jahre Honda in Deutschland

Über 20%
sparen!

UVP: € 499,-*
Jetzt zum Jubiläums-
preis von nur:
€ 359,-
Solange Vorrat reicht,
bis 30.09.2011



Honda Laubbläser
HHB 25

Mikro-4-Takt-Motor mit 25 ccm //
geringe Lautstärke // minimale
Vibrationen für ermüdungs-
freies Arbeiten // 70 m/s Luft -
geschwindigkeit // 4,5 kg leicht //
Inkl. Anti-Icing-Kit

UVP: € 899,-*
Jetzt zum Jubiläums-
preis von nur:
€ 699,-
Solange Vorrat reicht,
bis 30.09.2011



Honda Benzinrasenmäher
HRG 536C SD

53 cm Schnittbreite // Radantrieb //
Super-Leichtstart // Einfach starten
und los – dank Autochoke // Bis zu
30% leiser, als gesetzlich vorge-
schrieben // Leistungsstark und
zuverlässig // Beste Fang- und
Schneidleistung // Mulchsatz
optional erhältlich

* Unverbindliche Preisempfehlung der Honda Deutschland GmbH

Jetzt bei Ihrem Honda Fachhändler:

WOLFSHOLZER
Maschinen & Geräte GmbH
Wolfsholz 2 · 38855 Wernigerode
Tel. 0 39 43 / 5 53 36 · Fax 4 61 46

Reparatur und ET-Service für alle namhaften
Motorgerätefabrikate!

HONDA
POWER EQUIPMENT

Bautenschutz Ihr Fachmann vor Ort

Unsere Dienstleistungen in der Übersicht

Kellerinstandsetzung + Abdichtung
Bauwerkstrockenlegung + Pflasterarbeiten
Putz- und Maurerarbeiten
Betonsanierung + Rissverpressung
Fassadensanierung + Imprägnierung
Strahlarbeiten + Farbbeschichtung
Schimmelschutz + Trockenbau + Fliesenarbeiten

Gerd Gatzemann
Börneckerstraße 14
38889 Blankenburg
Tel. 0 39 44/98 04 15
Fax 0 39 44/98 04 16
oder 01 72/6 53 09 11

e-Mail: gatzemann-gebäudeanierung@t-online.de
Internet: www.gebaeudesanierung-gatzemann.de

GARTENBAU ENKELMANN

Der kleinste Kompaktbagger der Welt,
passt auch durch Ihre Gartentür!

Pool-, Teich- und
Fundamentschachtungen

Näheres unter:
www.Gartenbau-Enkelmann.de

Bagger- & Pflasterarbeiten

Thomas Enkelmann
Am Hang 17 · 38889 Blankenburg
03944/367097 · 0151 / 11611509



Informationen vor dem Saisonstart im biologischen Freibad „Am Thie“



Eine deutsche Eiche pflanzen auch Cheftrainer Herr Olaf Anderfuhr und die Mitglieder des Vereins japanischer Stockkämpfer.

Beginnend im Jahr 2007 hat der Verein 2.225.000 € in den Bau des modernsten biologischen Freibades in Sachsen-Anhalt investiert. Die Wasserqualität und die entstandene Gesamtanlage wird sowohl von den Besuchern als auch von den Aufsichtsbehörden als einmalig im gesamten Harz bezeichnet. In den ersten drei Monaten des Badebetriebes haben 27.000 Besucher das Freibad als Erholungs- und Freizeitanlage genutzt. Durch einen Wasserschaden im Sanitär- und Umkleidegebäude musste die Anlage bereits vorfristig Mitte August wieder geschlossen werden. Die Sanierungsarbeiten des Gebäudes sind nach der Schadensübernahme durch eine Versicherung nun endlich begonnen worden. Die Finanzplanung für 2011 ist in Zusammenarbeit mit der Stadt erarbeitet worden, da die Stadt Blankenburg (Harz) auch für die Baukredite des Freibades bürgt. Alle das Freibad betreffende Entscheidungen werden in einer Lenkungsgruppe getroffen, welcher neben dem Bürgermeister Hanns-Michael Noll, der Kämmerin Dagmar Fuckert, dem Bauamtsleiter Joachim Eggert auch die beiden Initiatoren Hans-Joachim Schulze und Klaus Dumeier angehören. Die Lenkungsgruppe berichtet in regelmäßigen Abständen an den Haupt- und Vergabeausschuss des Stadtrates. Wir wollen damit sicherstellen, dass unser Freibad der Bevölkerung und den Touristen unserer schönen Stadt lange erhalten bleibt. Eine wichtige Entscheidung ist in der Lenkungsgruppe bereits im Januar getroffen worden. Zum 1. März 2011 hat Herr Michael Seifarth seinen Dienst im Freibad „Am Thie“ angetreten. Herr Seifarth ist als Objektleiter für die ganze Anlage, d.h. für den Rettungsdienst, die Gastronomie und die technische Wartung und Pflege verantwortlich. Herr

Seifarth wurde aus einer Vielzahl von Bewerbungen ausgewählt, da er bereits mehrere Jahre Erfahrung im touristischen Bereich sowie in der Jugendarbeit vorweisen konnte. Des Weiteren ist Herr Seifarth durch seine handwerklichen Qualitäten und die langjährige Erfahrung als Rettungsschwimmer qualifiziert für diese Aufgabe. Der Verein „Gesund älter werden im Harz e.V.“ hat die Erfahrungen aus dem ersten Betriebsjahr des Freibades intensiv mit der Lenkungsgruppe diskutiert und mit deutlichen Verbesserungen an der Freizeitanlage reagiert. Die Liegewiese wurde um das doppelte vergrößert und die Anpflanzung bereits vier Meter hoher Bäume schafft mehrere Schattenbereiche. Der gesamte Eingangsbereich wird zurzeit umgestaltet und das gastronomische Angebot an dieser Stelle erweitert. Für die Besucher des Thieparkes soll es möglich sein, einen Kaffee mit Blick auf das Wasser zu genießen, ohne dafür Eintritt zahlen zu müssen. Geplant ist auch eine Erweiterung des sportlichen Angebotes zum Beispiel mit Tischtennisplatten. Für die Herbst- und Winterzeit werden wir ebenfalls sinnvolle Nutzungen dieser schönen Anlage anstreben. Da eine Nutzung des Bekkens zum Eislaufen von der Versicherung nicht genehmigt wurde, werden wir nach anderen Möglichkeiten, eine Eislauffläche zu errichten, suchen. Für Vorschläge von den Schülern und Jugendlichen unserer Stadt sind wir jederzeit dankbar. Eine enge Zusammenarbeit mit dem Gymnasium „Am Thie“ sowie den Real- und Grundschulen der Stadt streben wir ebenfalls an. Jeder Schüler, Jugendliche, Bürger oder Tourist kann durch eifrige Nutzung der Freibadanlage und positiver Werbung seinen persönlichen Beitrag zum Erhalt der Anlage leisten. Vereine, welche die schöne Anlage zum Training, sei es auf dem großzügigen Sandbereich oder im Schwimmbecken nutzen möchten, sollten sich bereits jetzt mit der Geschäftsstelle des Vereins „Gesund älter werden im Harz e.V.“ unter 03944-900025 in Verbindung setzen. Erste Nutzungsverträge mit anderen Vereinen zum Beispiel den „Blankenburger Volleyballfreunden e.V.“ oder mit dem „Blankenburger Rodelclub e.V.“ wurden bereits unterzeichnet. An dieser Stelle bedankt sich der Verein „Gesund älter werden im Harz e.V.“ nochmals bei allen Unterstützern des ersten Betriebsjahres, vor allem beim Verein „Brücke e.V.“ unter der Leitung von Hans-Joachim Schulze. (K. Dumeier)

Wahl der Schiedspersonen für die Amtszeit 2011–2015 in der Stadt Blankenburg (Harz)

Der Stadtrat Blankenburg (Harz) hat in seiner Sitzung am 10.03.2011 die Schiedspersonen für die Schiedsstellen I und II der Stadt Blankenburg (Harz) für die Amtszeit 2011 – 2015 gewählt.

Die Schiedsstellen sind wie folgt besetzt worden:

Schiedsstelle I:
Vorsitzender **Armin Olbricht**
Großvaterweg 10
38889 Blankenburg (Harz)

Stellvertreterin **Hannelore Corcoran**
Hasselfelder Straße 24
38889 Blankenburg (Harz)

Schiedsstelle II:
Vorsitzende **Edith Mudrow**
Oesigweg 12
38889 Blankenburg (Harz)

Stellvertreterin **Gudrun Keller**
Am Mönchenfelde 6 c
38889 Blankenburg (Harz)

Die Stadt Blankenburg (Harz) unterhält aufgrund der Einwohnerzahlen zwei Schiedsstellen. Die Zuordnung der Schiedsstellen wird territorial abgegrenzt.

Die Schiedsstelle I nimmt ihre Aufgabe für den Bereich Stadt Blankenburg (Harz) wahr.

Die Schiedsstelle II wird für die Ortsteile Börnecke, Cattenstedt, Derenburg, Heimbürg, Hüttenrode, Timmenrode, Wienrode und den Bereich Oesig tätig. Die Schiedsstellen führen keine festen Sprechzeiten durch. Bei Fragen und Problemen kann sich jeder Bürger direkt an die Schiedspersonen wenden.

Nähere Auskünfte hierzu können im Bürgerbüro (Tel.: 03944/943-331/-332) und im Rechts- und Ordnungsamt der Stadt Blankenburg (Harz) (03944/943-324) eingeholt werden.

Blankenburgs Bürgermeister Herr Noll bedankt sich ganz herzlich

Anlässlich eines kleinen Empfangs zur Beendigung der 20-jährigen Tätigkeit der Firma Elektro-Luckau waren die Geschäftspartner und Gäste gebeten worden, für das Glockenspiel der Stadt Blankenburg (Harz) zu spenden. Somit konnte eine Summe von 2.100 Euro an Hanns-Michael Noll übergeben werden, welcher sich herzlich bedankte. Das Glockenspiel im Rathaus wird zum diesjährigen Sternthaler Weihnachtsmarkt das erste Mal zu hören sein und zukünftig festliche Anlässe klangvoll begleiten.



Nähere Informationen zum aktuellen Stand der Rekonstruktion des Glockenspiels werden in der nächsten Ausgabe des Amtsblattes der Stadt Blankenburg (Harz) bekannt gegeben. (R. Luckau)

Bürgermeister Hanns-Michael Noll bedankte sich herzlich bei Herrn Reinhard Luckau und seinem Team für die großzügige Spende und das entgegengebrachte bürgerliche Engagement.



Blankenburger Wohnungsgesellschaft mbH

Der kompetente Partner für:

- ↪ Vermietung
- ↪ Verpachtung
- ↪ Hausverwaltung



Unsere Öffnungszeiten

dienstags 8.30 Uhr–12.00 Uhr / 12.30–18.00 Uhr
freitags 8.30 Uhr–12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Hospitalstraße 2 · 38889 Blankenburg
Telefon: 0 39 44/9 52-0 · Telefax: 9 52-28

www.blankenburger-wohnungsgesellschaft.de
info@blankenburger-wohnungsgesellschaft.de



Mobile Kranken- und Seniorenpflege, Familienbetreuung

Mitglied im Bundesverband privater Anbieter sozialer Dienste e.V.

Zu Hause fühlt man sich wohl, da ist es am Schönsten!

Die Mitarbeiter meines Pflegedienstes, pflegen und betreuen Sie oder Ihre Angehörigen zu Hause, in Ihrer vertrauten und gewohnten Umgebung.

Wir sind:

- Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen
- fachlich qualifizierte, engagierte und fürsorgliche Mitarbeiter

Wir übernehmen:

- häusliche Krankenpflege,
- Sach- und Kombileistungen bei einer Pflegestufe,
- Pflegeeinsätze lt. §37 Abs.3 - SGB XI - bei Geldleistungen,
- Betreuungsleistungen nach § 45 b SGB XI,
- Pflegeberatung- oder Kurse als zugelassene Pflegeberater der Pflegekassen nach § 45 SGB XI,
- private Hilfeleistungen, auch in der Hauswirtschaft.

Sprechen Sie uns an, wir sind für Sie da!

Regensteinpassage, Karl-Zerbst-Str. 28, in Blankenburg.

Bürozeiten: Mo-Fr 08.00–12.00 Uhr und Mo, Di, Do 14.00–16.00 Uhr

**Telefonisch erreichen Sie uns Tag und Nacht unter
0 39 44 / 6 15 85**

Charmant

Jugendweihe?

Konfirmation?

Hochsteckfrisuren
zu jedem Anlass

in unseren Salons

Das Beste für
Haut & Haar

Charmant

Friseur & Kosmetik eG

www.friseur-charmant.de

Ohne Blumen fehlt dir was.

Ab sofort Verkauf von Sommerblumen

Sonderverkauf
am 7. Mai von 8–14 Uhr
Eingang Bürgerpark Wernigerode

Ihre Gärtnerei am Pfeifenkrug

Die grüne Mitte
im Harzkreis

geöffnet
Mo–Fr 8.00–18.00 Uhr
Sa 8.00–12.00 Uhr
Tel. (03944) 6 22 72
Funk (0172) 6 40 64 60



Amtliche Bekanntmachungen

Inhalt:

Überregionale Bekanntmachungen

- 4. Anordnung zur Veränderung des Flurbereinigungsgebietes der Flurbereinigung Vorharz Mitte 4 und Aufforderung zur Anmeldung von unbekanntem Rechten sowie Hinweisen zur Einschränkung des Eigentums

Stadt Blankenburg (Harz)

- Neufassung der Satzung über die Erhebung der Kurtaxe für die Stadt Blankenburg (Harz) – Kurtaxsatzung.
- Bekanntmachung des Einleitungsbeschlusses für das Planverfahren über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. vbB 01/11 „Photovoltaikanlage Hahnberg, Derenburg“
- Bekanntmachung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung zum Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. vbB 01/11 „Photovoltaikanlage Hahnberg, Derenburg“
- Bekanntmachung des Beschlusses zur 1. Änderung der örtlichen Bauvorschrift über die äußere Gestaltung baulicher Anlagen einschließlich Werbeanlagen für die „Innenstadt mit angrenzenden Villenbereichen“ – Gestaltungssatzung - der Stadt Blankenburg (Harz)
- Bekanntmachung der Aufhebung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. vbB 01/04 „Kallendorfer Weg, Blankenburg (Harz)“
- Bekanntmachung der Erteilung der Genehmigung des Bau-

ungsplanes Nr. B 01/93 „Gewerbegebiet III-Mönchenbreite, Blankenburg (Harz)“

- Bekanntmachung der Erteilung der Genehmigung der Satzung über die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. B 01/93 „Gewerbegebiet III-Mönchenbreite, Blankenburg (Harz)“
- Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses über die 1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. B 01/93 „Gewerbegebiet III-Mönchenbreite, Blankenburg (Harz)“
- Bekanntmachung der Einleitung des Verfahrens über die Teilaufhebung des Bebauungsplanes „Gartenstraße“, Blankenburg (Harz) – Ortsteil Börnecke
- Bekanntmachung über die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung zum Vorentwurf der Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes der Stadt Blankenburg (Harz) mit Umweltbericht
- Bekanntmachung über die Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 2 „Feriendorf Vor dem Johannisholz“, Hüttenrode
- Bekanntmachung der Genehmigung des Bebauungsplanes Nr. 2 „Meerenstieg II“, Derenburg
- Bekanntmachung der Satzung über die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 „Meerenstieg II“, Derenburg
- Bekanntmachung der Stadt Blankenburg (Harz) über den Abschluss eines Wegenutzungsvertrages i.S. des § 46 Abs. 2 EnWG mit der Halberstadtwerke GmbH
- Bekanntmachung der Stadt Blankenburg (Harz) über den Abschluss eines Wegenutzungsvertrages i.S. des § 46 Abs. 2 EnWG mit der Stadtwerke Blankenburg GmbH
- Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Cattenstedt

Überregionale Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung

4. Anordnung zur Veränderung des Flurbereinigungsgebietes der Flurbereinigung Vorharz Mitte 4 und Aufforderung zur Anmeldung von unbekanntem Rechten sowie Hinweisen zur Einschränkung des Eigentums

Gemäß §§ 87 ff. des Flurbereinigungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546), das zuletzt durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2794) geändert worden ist, ist die

Flurbereinigung Vorharz - Mitte 4, Landkreise Harz, Verf.Nr. 27 QLB 115

am 30.10.2003 durch Beschluss des Regierungspräsidiums Halle als obere Flurbereinigungsbehörde angeordnet worden.

1. Anordnung zur Veränderung des Verfahrensgebietes

Nachfolgende Flurstücke werden zur Flurbereinigung Vorharz - Mitte 4 nach § 8 Abs. 1 FlurbG hinzu gezogen:

	Gemarkung	Flur	Flächen
a)	Börnecke	3	die Flurstücke.: 261/2 und 264/2
b)	Börnecke	17	die Flurstücke.: 29, 30 und 243
c)	Börnecke	18	die Flurstücke.: 31/5 und 33
d)	Quedlinburg	45	die Flurstücke.: 13/3 und 13/9
e)	Westerhausen	1	das Flurstück.: 183/92
f)	Westerhausen	2	die Flurstücke.: 182/2 und 320/5
g)	Westerhausen	4	die Flurstücke.: 6/51, 6/52, 6/53 und 6/54

h)	Westerhausen	4	das Flurstück : 3/2
i)	Westerhausen	10	die Flurstücke.: 840/138, 841/138 und 842/138
j)	Westerhausen	11	die Flurstücke.: 5/11, 9/13, 9/19, 9/24, 9/25, 9/26, 9/31, 9/56, 9/57, 256 und 257

Durch diese Anordnung vergrößert sich das Verfahrensgebiet um rund 41 ha auf nunmehr rund 1438 ha.

Die Veränderung des Verfahrensgebietes ist auf der zu diesem Beschluss gehörenden Gebietskarte, Anlage 1, dargestellt.

2. Begründung

Das Landesverwaltungsamt als Obere Flurbereinigungsbehörde hat mit der Genehmigung des Plans nach § 41 FlurbG (Wege- und Gewässerplan mit landschaftspflegerischem Begleitplan) das Baurecht für den Weg W02, Zellweg in Börnecke, erteilt. Im Rahmen der Ausführungsplanung und der damit zusammenstehenden Vermessungen wurde festgestellt, dass die unter Ziffer b) und c) der vorgenannten Liste benannten Flurstücke durch das Ausbaurvorhaben des Zellweges im geringen Umfang betroffen werden. Die Ausführung des Ausbaurvorhabens ist nur dann möglich, wenn auch diese Flurstücke Gegenstand des Flurbereinigungsverfahrens werden. Mit den beteiligten Grundstückseigentümern sind entsprechende Vereinbarungen getroffen worden.

Auf der Grundlage der Genehmigung des Plans nach § 41 FlurbG ist auch der Weg W5, Steinholzweg, ausgebaut worden. Die Feststellung der Gebietsgrenze nach § 56 FlurbG hat ergeben, dass die in der vorgenannten Auflistung unter d) benannten Flurstücke in geringer Weise durch den Ausbau betroffen worden sind. Zur Gewährleistung der Ansprüche dieser Grundstückseigentümer sind die Flächen zur Flurbereinigung hinzuzuziehen.

Auf der Grundlage der Genehmigung des Plans nach § 41 FlurbG ist auch der Weg W1, Bruchweg, ausgebaut worden. Die Feststellung der Gebietsgrenze nach § 56 FlurbG hat ergeben, dass die in der vorgenannten Auflistung unter a) benannten Flurstücke in geringer Weise



durch den Ausbau betroffen worden sind. Zur Gewährleistung der Ansprüche dieser Grundstückseigentümer sind die Flächen zur Flurbereinigung hinzuzuziehen.

Durch den Plan nach § 41 FlurbG ist die Maßnahme L 14 als naturschutzfachliche Kompensationsmaßnahme auf der Nordseite des Landgrabenweges baurechtlich genehmigt worden. Zur Umsetzung dieser Maßnahme und zur Gewährleistung der Ansprüche der Grundstückseigentümer im Flurbereinigungsverfahren sind die unter Ziffer g) der vorgenannten Liste genannten Flurstücke zur Flurbereinigung hinzuzuziehen.

Über die sonstigen der vorgenannten Liste benannten Flächen liegen Landverzichtserklärungen zu Gunsten des Unternehmensträgers vor. Die Flächen werden benötigt, um einen Landabzug zu Gunsten des Unternehmensträgers zu vermeiden. Damit diese Flächen als Tauschgrundstücke zur Erfüllung von Ansprüchen der Teilnehmer Verwendung finden können, sind auch sie zur Flurbereinigung hinzuzuziehen.

Die Änderung des Verfahrensgebietes ist geringfügig im Sinne von § 8 Abs. 1 FlurbG. Das Verfahrensgebiet ändert sich um weniger als 3 von Hundert. Die Hinzuziehungen dienen dem Zweck der Bereitstellung von Ersatzland, hier liegen die Landverzichtserklärungen vor; oder der Schaffung der Voraussetzungen zur geringfügigen Anpassung der öffentlichen Bücher an die Örtlichkeit infolge von Wegebau- oder Landschaftsmaßnahmen auf der Grundlage des Plans nach § 41 FlurbG in Verbindung mit Vermessungen nach § 56 FlurbG.

3. Aufforderung zur Anmeldung von Rechten

Die Aufforderung zur Anmeldung unbekannter Rechte nach § 14 FlurbG ist nicht erfolgt. Die Grundstückseigentümer versichern, daß Rechte an den Tauschgrundstücken, die nicht aus dem Grundbuch oder anderen öffentlichen Büchern ersichtlich sind, nicht bestehen.

Sollten entgegen dieser Versicherung Rechte Dritter bestehen, die nicht in den öffentlichen Büchern eingetragen sind, so bleiben diese im bisherigen Umfang bestehen. Eine Regelung durch diesen Flurbereinigungsplan erfolgt nicht.

4. Einschränkungen

Von der Bekanntgabe des Flurbereinigungsbeschlusses bis zur Unanfechtbarkeit des Flurbereinigungsplanes gelten gem. § 34 Abs. 1 FlurbG folgende Einschränkungen:

- a) In der Nutzungsart der Grundstücke dürfen ohne Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde nur Änderungen vorgenommen werden, die zum ordnungsgemäßen Wirtschaftsbetrieb gehören.
- b) Bauwerke, Brunnen, Gräben, Einfriedungen, Hangterrassen u. ä. Anlagen dürfen nur mit Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde errichtet, hergestellt, wesentlich verändert oder beseitigt werden.
- c) Obstbäume, Beerensträucher, Rebstöcke, Hopfenstöcke, einzelne Bäume, Hecken, Feld- und Ufergehölze dürfen nur in Ausnahmefällen, soweit landeskulturelle Belange, insbesondere des Naturschutzes und der Landschaftspflege, nicht beeinträchtigt werden, mit Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde beseitigt werden. Andere gesetzliche Vorschriften über die Beseitigung von Reb- und Hopfenstöcken bleiben unberührt.

Sind entgegen den vorstehenden Vorschriften zu 1. und 2. Änderungen vorgenommen oder Anlagen hergestellt oder beseitigt worden, so kann dieses im Flurbereinigungsverfahren unberücksichtigt bleiben. Die Flurbereinigungsbehörde kann den früheren Zustand gem. § 137 FlurbG wiederherstellen lassen, wenn dieses der Flurbereinigung dienlich ist (§ 34 Abs. 2 FlurbG).

Sind Eingriffe entgegen der vorstehenden Vorschrift zu 3. vorgenommen worden, so muss die Flurbereinigungsbehörde Ersatzpflanzungen anordnen (§ 34 Abs. 3 FlurbG).

Von der Bekanntgabe des Flurbereinigungsbeschlusses bis zur Ausführungsanordnung bedürfen Holzeinschläge, die den Rahmen einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung übersteigen, der Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde im Einvernehmen mit der Forstaufsichtsbehörde (§ 85 Ziff. 5 FlurbG).

Sind Holzeinschläge vorgenommen worden, so kann die Flurbereinigungsbehörde anordnen, dass derjenige, der das Holz gefällt hat, die abgeholzte oder verlichtete Fläche nach den Weisungen der Forstaufsichtsbehörde wieder ordnungsgemäß in Bestand zu bringen hat (§ 85 Ziff. 6 FlurbG).

Gemäß § 35 FlurbG sind die Beauftragten der Flurbereinigungsbehörde berechtigt, zur Vorbereitung und zur Durchführung der Flurbereinigung Grundstücke zu betreten und die nach ihrem Ermessen erforderlichen Arbeiten auf ihnen vorzunehmen.

5. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Beschluss kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte, Große Ringstraße, 38820 Halberstadt, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Die Frist wird auch durch Einlegung des Widerspruchs beim Landesverwaltungsamt Halle, Willy-Lohmann-Straße 7, 06114 Halle / Saale, gewahrt.

Bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs wird die Frist nur gewahrt, wenn das Widerspruchsschreiben bis zum Ablauf der angegebenen Frist bei der Behörde eingegangen ist.

(Gez. Bernd Weber)
Sachgebietsleiter

Der Änderungsbeschluss mit der Gebietskarte liegt in der Zeit vom **02.05.2011 bis zum 19.05.2011** zur Einsichtnahme im Bürgerbüro der Stadt Blankenburg (Harz) - Harzstraße 3, Haus 1, Erdgeschoss – während der Dienststunden aus.

Stadt Blankenburg (Harz)

Neufassung der Satzung über die Erhebung der Kurtaxe für die Stadt Blankenburg (Harz) – Kurtaxsatzung.

Vom 28. April 2011.

Aufgrund der §§ 4, 6 und 91 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. August 2009 (GVBl. LSA S. 383), zuletzt geändert durch § 20 Abs. 1 des Gesetzes vom 20. Januar 2011 (GVBl. LSA S. 14,18) in Verbindung mit § 9 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KAG-LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Dezember 1996 (GVBl. LSA S. 405), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes zur Änderung des Landesrechts aufgrund der bundesrechtlichen Einführung des Rechtsinstituts der eingetragenen Lebenspartnerschaft vom 2. Februar 2011 (GVBl. LSA S. 58), hat der Stadtrat der Stadt Blankenburg (Harz) in seiner Sitzung am 28.04.2011 folgende Kurtaxsatzung beschlossen:

§ 1 Allgemeines

Die Stadt Blankenburg (Harz) ist als Kurort mit der Artbezeichnung Heilbad im Sinne der Verordnung über die Anerkennung von Kur- und Erholungsorten (KurortVO) vom 08.09.1993 (GVBl. LSA S. 530) staatlich anerkannt. Zur Deckung ihres Aufwands für die Herstellung, Anschaffung, Erweiterung, Verbesserung, Erneuerung und Unterhaltung ihrer Einrichtungen die dem Fremdenverkehr dienen (Fremdenverkehrseinrichtungen), erhebt die Stadt Blankenburg (Harz) oder ein beauftragter Dritter eine Kurtaxe. Ferner wird ein Anteil der vereinnahmten Kurtaxe als Systembeitrag zum Harzer Urlaubsticket (HATIX) an die Harz AG abgeführt. Die Kurtaxe ist unabhängig davon zu zahlen, ob und in welchem Umfang die Einrichtungen bzw. HATIX benutzt werden. Die Erhebung von Gebühren und Entgelten für die Benutzung öffentlicher Einrichtungen nach besonderen Vorschriften bleibt unberührt.



§ 2 Abgabepflichtige

- (1) Abgabepflichtig sind alle Personen, die sich in dem als Kurort mit der Artbezeichnung Heilbad anerkannten Gebiet (Erhebungsgebiet) aufhalten, ohne in ihm einen Haupt- oder Nebenwohnsitz im Sinne des Melderechts zu haben, und denen die Möglichkeit zur Benutzung der Fremdenverkehrseinrichtungen geboten wird. Zum Erhebungsgebiet rechnen die Ortschaft Börnecke, Cattenstedt, Derenburg, Heimbürg, Hüttenrode, Wienrode und Timmenrode im Bereich ihrer früheren Gemeindegebietsgrenzen nicht.
- (2) Gäste dieser Ortschaften können, auf freiwilliger Basis, Kurtaxe entrichten, wenn sie die Kureinrichtungen im Erhebungsgebiet der Stadt Blankenburg (Harz) in Anspruch nehmen möchten.

§ 3 Befreiung

- (1) Von der Kurtaxe sind befreit:
 1. Kinder bis zur Vollendung des 6. Lebensjahres,
 2. in der häuslichen Gemeinschaft und ohne Entgelt oder Kostenerstattung aufgenommene Kinder, Kindeskindest, Geschwister und Geschwisterkinder, Eltern, Großeltern, Schwiegereltern, Schwiegertöchter und Schwiegersöhne, Schwäger und Schwägerinnen von Personen, die im Erhebungsgebiet ihren Haupt- oder Nebenwohnsitz im Sinne des Melderechts haben oder in einem Arbeits- oder Ausbildungsverhältnis stehen,
 3. Personen, die sich nur zur Berufsausübung oder -ausbildung im Erhebungsgebiet aufhalten,
 4. Begleitpersonen von Schwerbehinderten soweit der Schwerbehinderte laut amtlichen Ausweis völlig auf ständige Begleitung angewiesen ist, sofern sie nicht selbst die Fremdenverkehrseinrichtungen in Anspruch nehmen,
 5. bettlägerige Kranke, die nicht in der Lage sind, die Fremdenverkehrseinrichtungen zu benutzen,
 6. Wehrdienstleistende/Grundwehrdienstleistende für die Dauer der Stationierung und Zivildienstleistende sowie Personen im freiwilligen sozialen und ökologischen Jahr im Erhebungsgebiet,
 7. Kinder im Alter von Beginn des 7. bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres und Begleitpersonen in Ferienlagern, Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen.
 8. Die Teilnahme an von der Tourist- und Kurinformation anerkannten Kongressen, Tagungen, Lehrgängen und vergleichbaren Veranstaltungen ist beitragsfrei, wenn außerhalb des Veranstaltungsprogramms eine Inanspruchnahmefähigkeit der Fremdenverkehrseinrichtungen nicht besteht.
- (2) Die Voraussetzungen für die Befreiung von der Zahlung der Kurtaxe sind von den Berechtigten nachzuweisen.

§ 4 Abgabenhöhe

- (1) Die Kurtaxe wird nach der Dauer des Aufenthaltes bemessen. Sie beträgt pro Übernachtung:
 1. pro Person ganzjährig 1,80 € inkl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer,
 2. für Kinder vom Beginn des 7. bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres - ganzjährig 0,90 € inkl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer.
- (2) Der oder die Abgabepflichtige kann anstelle der nach Tagen berechneten Kurtaxe nach Absatz 1 eine Jahreskurtaxe zahlen, die zum Aufenthalt während des ganzen Jahres berechtigt. Der Bemessung der Jahreskurtaxe liegen 30 Übernachtungen zugrunde. Der Aufenthalt braucht nicht zusammenhängend genommen werden. Bereits gezahlte und nach Tagen berechnete Kurtaxe wird auf die Jahreskurtaxe angerechnet.

Die Jahreskurtaxe beträgt:

1. für die in Absatz 1 Nr. 1 genannten Personen 45,00 €
2. für die in Absatz 1 Nr. 2 genannten Personen 22,50 €

§ 5 Teilbefreiungen

Schwerbehinderte, deren Minderung der Erwerbsfähigkeit mindestens 50 v.H. beträgt, werden nur zu 50 v.H. der maßgeblichen Kurtaxe nach § 4 Absatz 1 Nr. 1 herangezogen.

§ 6 Entstehung der Abgabepflicht

- (1) Die Abgabepflicht entsteht mit der Ankunft im Erhebungsgebiet und endet mit dem Tag der Abreise. Die Dauer des Aufenthaltes wird, Tagesbesucher ausgenommen, nach der Anzahl der Übernachtungen berechnet.
- (2) Für die Jahreskurtaxe entsteht die Abgabepflicht mit Beginn des Kalenderjahres.

§ 7 Erhebung und Fälligkeit der Kurtaxe, Zuständigkeit

- (1) Die nach dieser Satzung für den gesamten Aufenthalt fällige Kurtaxe ist am ersten Werktag innerhalb 24 Stunden nach Ankunft von dem oder der Abgabepflichtigen bei der Tourist- und Kurinformation oder dem von ihr beauftragten Dritten zu zahlen, sofern die Einziehung nicht gemäß § 8 erfolgt.
- (2) Die Abgabepflichtigen haben der Tourist- und Kurinformation oder dem beauftragten Dritten die zur Feststellung und Abgabenerhebung erforderlichen Auskünfte (Vor- und Zuname, Geburtsdatum, Zugehörigkeit zur Familie, Anschrift der Familie, Anschrift der Hauptwohnung, An- und Abreisetag, Befreiungsgründe, soweit diese vorliegen) zu erteilen.
- (3) Auf Verlangen haben die Kurtaxabgabepflichtigen Unterlagen, die für die Festsetzung, Befreiung oder Ermäßigung von Bedeutung sind, zur Einsicht und Prüfung vorzulegen. Alle, an die Tourist- und Kurinformation, übermittelten Daten werden vertraulich behandelt und nur für statistische Zwecke verwendet.

§ 8 Blankenburger Urlaubsticket

- (1) Jede Person, die der Kurtaxpflicht nach § 2 unterliegt und nicht nach § 3 Abs. 1 Ziffer 2, 3 und 5 bis 7 befreit ist, hat Anspruch auf ein auf den Namen des Abgabepflichtigen ausgestelltes Blankenburger Urlaubsticket.
- (2) Das Blankenburger Urlaubsticket ist nicht übertragbar und bei der Benutzung von Kureinrichtungen oder beim Besuch von Veranstaltungen den Aufsichtspersonen auf Verlangen vorzuzeigen.
- (3) Das Blankenburger Urlaubsticket ermöglicht die kostenlose Inanspruchnahme des Linienverkehrs der Harzer Verkehrsbetriebe GmbH (HATIX). Dies gilt nicht für Jahreskurtaxzahler und dem unter § 3 Abs. 1 Ziffer 8 benannten Personenkreis.
- (4) Verlorene Blankenburger Urlaubstickets werden auf Nachweis ersetzt.

§ 9 Pflichten der Wohnungsgeber und vergleichbarer Personen

- (1) Wer Personen beherbergt, ihnen Wohnraum zur vorübergehenden Nutzung überlässt, einen Campingplatz oder Wochenendplatz betreibt, ist verpflichtet, von den bei ihm gegen Entgelt oder Kostenerstattung verweilenden Personen die Kurtaxe einzuziehen.
- (2) Die eingekommene Kurtaxe ist in regelmäßigen Abständen bis spätestens zum 15. des Folgemonats in der Kur- und Touristinformation abzurechnen.
- (3) Die Meldepflichten genügen ihrer Pflicht, indem sie die von der Stadt vorgeschriebenen und von den Abgabepflichtigen mit den Angaben nach § 7 Absatz 2 ausgefüllten Meldescheine der Tourist- und Kurinformation mit der Ablieferung der Kurtaxe vorlegen.
- (4) Die Pflichten nach Absatz 1 obliegen den Inhabern von Sanatorien, Kuranstalten und ähnlichen Einrichtungen auch, soweit die Kurtaxe von Personen erhoben wird, die diese Einrichtungen benutzen, ohne in dem anerkannten Fremdenverkehrsgebiet (§ 1 Absatz 1) eine Unterkunft im Sinne des Absatzes 1 zu haben.
- (5) Die in Absatz 1 genannten Pflichten obliegen Reiseunternehmen, wenn die Kurtaxe in dem Entgelt enthalten ist, das die Reiseteilnehmer an die Reiseunternehmen zu entrichten haben.

§ 10 Rückzahlung von Kurtaxe

Bei vorzeitigem Abbruch des vorgesehenen Aufenthaltes wird die nach Tagen berechnete Kurtaxe auf Antrag erstattet. Die Rückzahlung erfolgt an den Inhaber des Blankenburger Urlaubstickets gegen Rückgabe des Blankenburger Urlaubstickets oder an die Wohnungsgebenden, die die Abreise der kurtaxpflichtigen Person zu bescheinigen haben. Der Anspruch auf Rückzahlung erlischt einen Monat nach der Abreise.



§ 11 Ordnungswidrigkeiten

- (1) Wer gegen die §§ 2, 7 und 9 oder gegen sonstige Vorschriften der Satzung verstößt, handelt ordnungswidrig im Sinne des § 16 Absatz 2 Nr. 2 KAG-LSA.
- (2) Jede dieser Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 10.000 EURO (§ 16 Absatz 3 KAG-LSA) geahndet werden.

§ 12 Beauftragung Dritter

Die Stadt Blankenburg (Harz) kann einen Dritten

1. mit der Entgegennahme und Überwachung der An- und Abmeldungen,
 2. mit der Entgegennahme und Anmahnung der Kurtaxe im Rahmen dieser Satzung,
 3. mit der Entscheidung über Befreiungen und Vergünstigungen,
 4. mit der Rückzahlung der Kurtaxe.
- beauftragen.

§ 13 Inkrafttreten

Die Satzung über die Erhebung einer Kurtaxe tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Zum selben Zeitpunkt treten alle dieser Satzung entgegenstehenden Regelungen außer Kraft.

Ausgefertigt am:
Blankenburg (Harz), den 29.04.2011

Gez. Hanns-M. Noll
Bürgermeister

Bekanntmachung des Einleitungsbeschlusses für das Planverfahren über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. vbB 01/11 „Photovoltaikanlage Hahnberg, Derenburg“

Der Stadtrat der Stadt Blankenburg (Harz) hat in seiner Sitzung am 28.04.2011 gemäß § 12 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen, das Planverfahren über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. vbB 01/11 „Photovoltaikanlage Hahnberg, Derenburg“ einzuleiten.

Dieser Beschluss wird hiermit gemäß § 2 Absatz 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan wird im zweistufigen Verfahren nach dem BauGB aufgestellt.

Der Geltungsbereich des Einleitungsbeschlusses für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan ist in dem beigefügten Übersichtsplan dargestellt.

Blankenburg (Harz), den 29.04.2011

Gez. Hanns-M. Noll
Bürgermeister

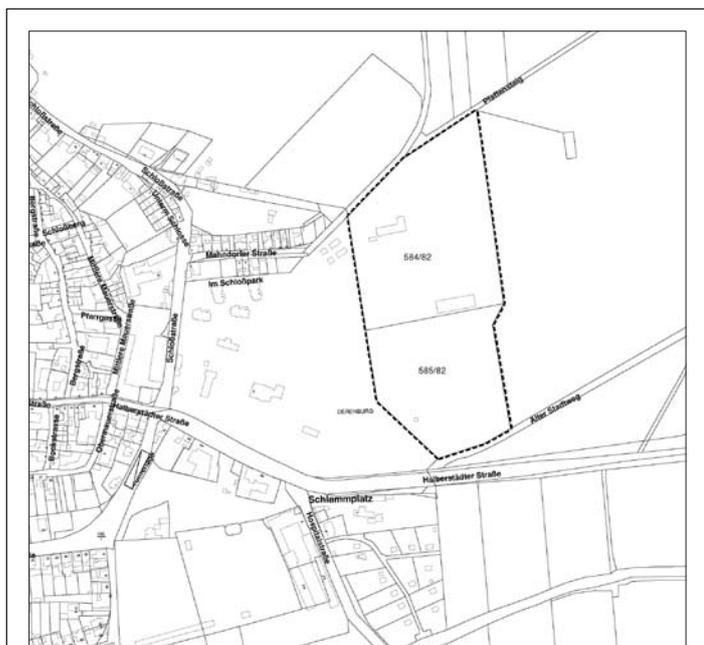
Bekanntmachung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung zum Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. vbB 01/11 „Photovoltaikanlage Hahnberg, Derenburg“

Auf der Grundlage des § 3 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) wird der Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. vbB 01/11 „Photovoltaikanlage Hahnberg, Derenburg“ und die dazugehörige Begründung mit dem Umweltbericht im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit vorgestellt.

Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung erfolgt in Form einer öffentlichen Bürgerversammlung und findet

am Dienstag, dem 17.05.2011, um 18.00 Uhr im Sitzungsraum, Obermauerstraße 8 in 38895 Derenburg statt.

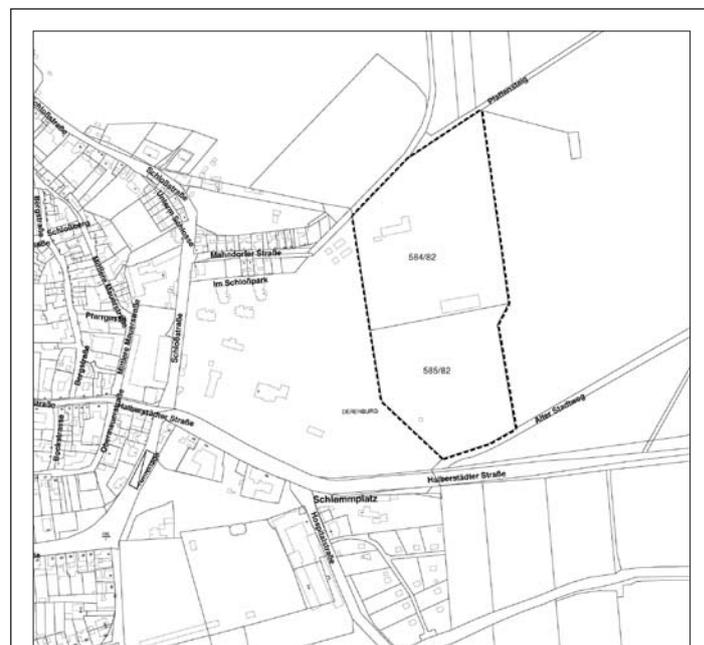
In der Veranstaltung wird die Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung, sich wesentlich unterscheidende Lösungen, die für die Neugestaltung und Entwicklung des Gebietes in Betracht kommen, und die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung öffentlich unterrichtet und Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben.



Übersichtsplan mit dem Geltungsbereich des Einleitungsbeschlusses für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. vbB 01/11 „Photovoltaikanlage Hahnberg, Derenburg“



Gemarkung Derenburg Flur 11 unmaßstäblich



Übersichtsplan mit dem Geltungsbereich des Vorentwurfes für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. vbB 01/11 „Photovoltaikanlage Hahnberg, Derenburg“



Gemarkung Derenburg Flur 11 unmaßstäblich



Für die Belange des Umweltschutzes wurde eine Umweltprüfung durchgeführt, in der die voraussichtlichen erheblichen Umweltauswirkungen ermittelt und in einem Umweltbericht beschrieben und bewertet sind.
Auch hierzu wird öffentlich unterrichtet und Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben.

Der Geltungsbereich des Vorentwurfes für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan umfasst das Gelände der ehemaligen Rinder- und Schweinemastanlage und ist in dem beigefügten Übersichtsplan dargestellt.

Blankenburg (Harz), den 29.04.2011

Gez. Hanns-M. Noll
Bürgermeister

Bekanntmachung des Beschlusses zur 1. Änderung der örtlichen Bauvorschrift über die äußere Gestaltung baulicher Anlagen einschließlich Werbeanlagen für die „Innenstadt mit angrenzenden Villenbereichen“ – Gestaltungssatzung - der Stadt Blankenburg (Harz)

Der Stadtrat der Stadt Blankenburg (Harz) hat in seiner Sitzung am 28.04.2011 die 1. Änderung der örtlichen Bauvorschrift über die äußere Gestaltung baulicher Anlagen einschließlich Werbeanlagen für die „Innenstadt mit angrenzenden Villenbereichen“ – Gestaltungssatzung - der Stadt Blankenburg (Harz) in Form der folgenden Ergänzung im § 1 „Räumlicher Geltungsbereich“ Absatz 3 beschlossen:

- (3) Ausgenommen hiervon sind die Geltungsbereiche von Bebauungsplänen sowie von vorhabenbezogenen Bebauungsplänen und Vorhaben- und Erschließungsplänen, in denen bereits örtliche Bauvorschriften festgesetzt sind, **und außerdem von Bereichen, für die öffentliche Architekturwettbewerbe auslobt werden.**

Dieser Beschluss wird hiermit bekannt gemacht. Mit dem Tage nach dieser Bekanntmachung tritt die 1. Änderung der Gestaltungssatzung in Kraft. Die Bekanntmachung tritt an die Stelle der sonst für Satzungen vorgeschriebenen Veröffentlichung.

Jedermann kann die 1. Änderung der Gestaltungssatzung ab diesem Tag im Bauamt, Team Bauplanung, der Stadtverwaltung Blankenburg (Harz), Zimmer Nr. 605, Harzstraße 3, 38889 Blankenburg (Harz), auf Dauer zu den üblichen Sprechzeiten einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Blankenburg (Harz), den 29.04.2011

Gez. Hanns-M. Noll
Bürgermeister

Bekanntmachung der Aufhebung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. vbB 01/04 „Kallendorfer Weg, Blankenburg (Harz)“

Der Stadtrat der Stadt Blankenburg (Harz) hat in seiner Sitzung am 10.03.2011 die Aufhebung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. vbB 01/04 „Kallendorfer Weg, Blankenburg (Harz)“, in Kraft seit dem 18.07.2006, beschlossen.

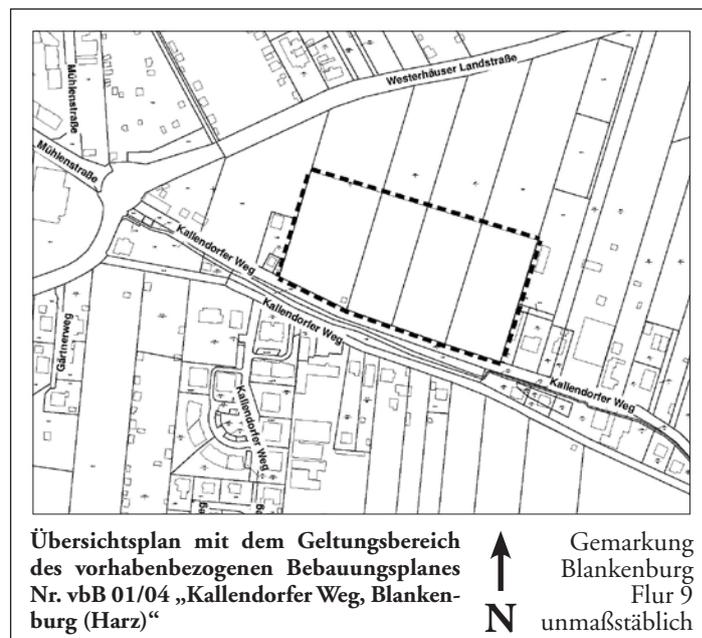
Dieser Beschluss wird hiermit gemäß § 2 Absatz 1 Satz 2 i.V.m. § 1 Absatz 8 Baugesetzbuch (BauGB) ortsüblich bekannt gemacht.

Mit dieser Bekanntmachung tritt der vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. vbB 01/04 „Kallendorfer Weg, Blankenburg (Harz)“ außer Kraft.

Der Geltungsbereich des Aufhebungsbeschlusses ist in dem beigefügten Übersichtsplan dargestellt.

Blankenburg (Harz), den 29.04.2011

Gez. Hanns-M. Noll
Bürgermeister



Bekanntmachung der Erteilung der Genehmigung des Bebauungsplanes Nr. B 01/93 „Gewerbegebiet III-Mönchenbreite, Blankenburg (Harz)“

Der von der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Blankenburg (Harz) in ihrer Sitzung am 27.04.1994 als Satzung beschlossene o.g. Bebauungsplan, bestehend aus der Planzeichnung, den textlichen Festsetzungen und dem Grünordnungsplan, wurde mit Verfügung des Regierungspräsidiums Magdeburg, Dezernat 25, vom 24.11.1994, Az.: 25.33-21100, genehmigt.

Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan rückwirkend zum 10.12.1994 in Kraft. Die Bekanntmachung tritt an die Stelle der sonst für Satzungen vorgeschriebenen Veröffentlichung.

Jedermann kann den Bebauungsplan und die dazugehörige Begründung ab diesem Tag im Bauamt der Stadtverwaltung Blankenburg (Harz), Zimmer Nr. 605, Harzstraße 3, 38889 Blankenburg (Harz), auf Dauer zu den üblichen Sprechzeiten einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Eine Verletzung der im § 214 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 Baugesetzbuch (BauGB) bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel des Abwägungsvorgangs nach § 214 Absatz 3 Satz 2 BauGB sind unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht wor-



den sind (§ 215 Absatz 1 BauGB).

Auf die Vorschriften des § 44 Absatz 3 Satz 1 und 2 sowie Absatz 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Blankenburg (Harz), den 29.04.2011

Gez. Hanns-M. Noll
Bürgermeister

Bekanntmachung der Erteilung der Genehmigung der Satzung über die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. B 01/93 „Gewerbegebiet III-Mönchenbreite, Blankenburg (Harz)“

Die vom Stadtrat der Stadt Blankenburg (Harz) in seiner Sitzung am 14.06.1995 als Satzung beschlossene 1. Änderung des o.g. Bebauungsplanes wurde mit Verfügung des Regierungspräsidiums Magdeburg, Dezernat 25, vom 22.12.1995, Az.: 25.33-21100, mit folgendem Hinweis genehmigt: „Bei der weiteren Beplanung der sich anschließenden Gebiete ist das Mischgebiet zu beachten.“

Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung tritt die 1. Änderung des Bebauungsplanes rückwirkend zum 27.01.1996 in Kraft. Die Bekanntmachung tritt an die Stelle der sonst für Satzungen vorgeschriebenen Veröffentlichung.

Jedermann kann die 1. Änderung des Bebauungsplanes und die dazugehörige Begründung ab diesem Tag im Bauamt der Stadtverwaltung Blankenburg (Harz), Zimmer Nr. 605, Harzstraße 3, 38889 Blankenburg (Harz), auf Dauer zu den üblichen Sprechzeiten einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Eine Verletzung der im § 214 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 Baugesetzbuch (BauGB) bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel des Abwägungsvorgangs nach § 214 Absatz 3 Satz 2 BauGB sind unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind (§ 215 Absatz 1 BauGB).

Auf die Vorschriften des § 44 Absatz 3 Satz 1 und 2 sowie Absatz 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diese 1. Änderung des Bebauungsplanes und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Blankenburg (Harz), den 29.04.2011

Gez. Hanns-M. Noll
Bürgermeister

Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses über die 1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. B 01/93 „Gewerbegebiet III-Mönchenbreite, Blankenburg (Harz)“

Der Stadtrat der Stadt Blankenburg (Harz) in seiner Sitzung am 07.05.1997 die 1. vereinfachte Änderung des o.g. Bebauungsplanes als Satzung beschlossen.

Der Satzungsbeschluss wird hiermit bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung tritt die 1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes rückwirkend zum 30.08.1997 in Kraft. Die Bekanntmachung tritt an die Stelle der sonst für Satzungen vorgeschriebenen Veröffentlichung.

Jedermann kann die 1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes ab diesem Tag im Bauamt der Stadtverwaltung Blankenburg (Harz), Zimmer Nr. 605, Harzstraße 3, 38889 Blankenburg (Harz), auf Dauer zu den üblichen Sprechzeiten einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Eine Verletzung der im § 214 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 Baugesetzbuch (BauGB) bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel des Abwägungsvorgangs nach § 214 Absatz 3 Satz 2 BauGB sind unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind (§ 215 Absatz 1 BauGB).

Auf die Vorschriften des § 44 Absatz 3 Satz 1 und 2 sowie Absatz 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diese 1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Blankenburg (Harz), den 29.04.2011

Gez. Hanns-M. Noll
Bürgermeister

Bekanntmachung der Einleitung des Verfahrens über die Teilaufhebung des Bebauungsplanes „Gartenstraße“, Blankenburg (Harz) – Ortsteil Börnecke

Der Stadtrat der Stadt Blankenburg (Harz) hat in seiner Sitzung am 28.04.2011 den Beschluss gefasst, die Teilaufhebung des Bebauungsplanes „Gartenstraße“, Blankenburg (Harz)- Ortsteil Börnecke gemäß § 1 Abs. 8 Baugesetzbuch (BauGB) einzuleiten. Der Einleitungsbeschluss wird ortsüblich bekannt gemacht.

Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung erfolgt in Form einer öffentlichen Auslegung.

Die Unterlagen über die o.g. Teilaufhebung, bestehend aus dem Übersichtsplan mit geänderter Abgrenzung und der Begründung (Anlage) liegen in der Zeit

vom 09.05.2011 bis zum 20.05.2011

im Bürgerbüro der Stadt Blankenburg (Harz), Harzstraße 3, Haus 1, Erdgeschoss, in 38889 Blankenburg (Harz), zu den Sprechzeiten öffentlich aus.

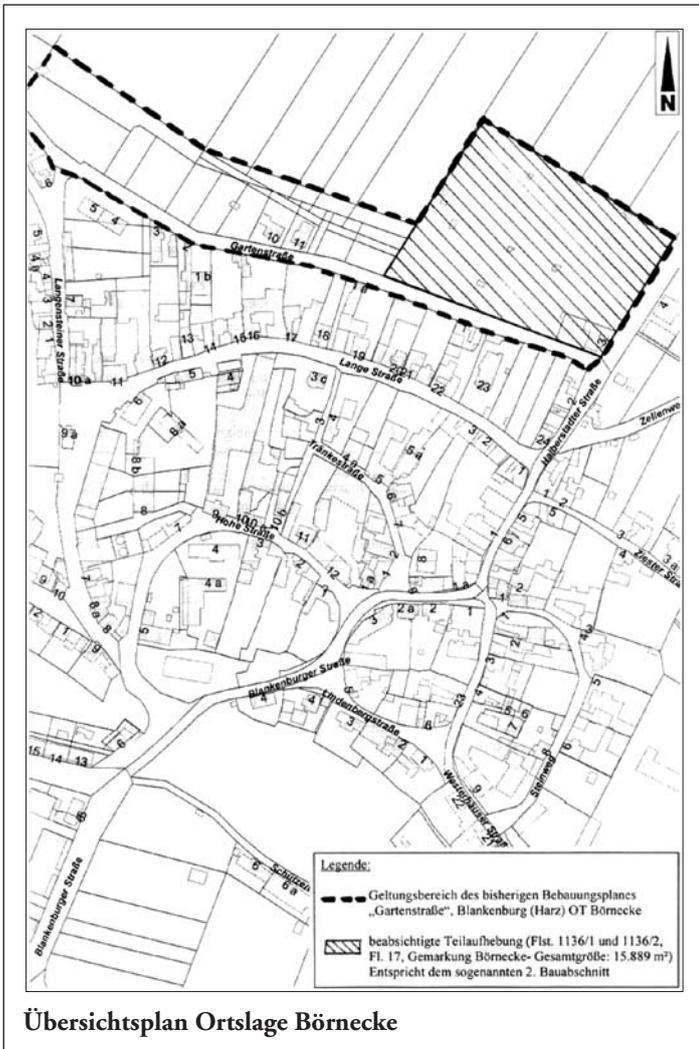
Mit dieser Auslegung wird die Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung, die für die Entwicklung des Gesamtstadtgebietes in Betracht kommen und die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung unterrichtet. Es wird den Bürgern Gelegenheit zur Äußerung gegeben, um eventuelle Hinweise frühzeitig erfassen zu können.

Anregungen können von jedermann während der Auslegungsfrist schriftlich oder zur Niederschrift im o.g. Bürgerbüro vorgebracht werden.

Blankenburg (Harz), den 29.04.2011

Gez. Hanns-M. Noll
Bürgermeister





Übersichtsplan Ortslage Börnecke

Bekanntmachung über die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung zum Vorentwurf der Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes der Stadt Blankenburg (Harz) mit Umweltbericht

Der Stadtrat der Stadt Blankenburg (Harz) hat in seiner Sitzung am 28.04.2011 den Beschluss über die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) zum Vorentwurf der Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes der Stadt Blankenburg (Harz), bestehend aus dem Planteil und der Begründung mit Umweltbericht, gefasst. Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung erfolgt in Form einer öffentlichen Auslegung.

Der o.g. Vorentwurf mit Umweltbericht liegt in der Zeit **vom 09.05.2011 bis zum 20.05.2011** im Bürgerbüro der Stadt Blankenburg (Harz), Harzstraße 3, Haus 1, Erdgeschoss, in 38889 Blankenburg (Harz), zu den Sprechzeiten öffentlich aus. Ergänzend kann dieser Vorentwurf jeweils in den Räumlichkeiten der Ortsbürgermeister/-innen in den Ortsteilen Börnecke, Cattenstedt, Derenburg, Heimbürg, Hüttenrode, Timmenrode und Wienrode zu den Sprechzeiten der Ortsbürgermeister/-innen eingesehen werden. **Mit dieser Auslegung wird die Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung, die für die Entwicklung des Gesamtstadtgebietes in Betracht kommen und die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung unterrichtet. Es wird den Bürgern Gelegenheit zur Äußerung gegeben, um eventuelle Hinweise frühzeitig erfassen zu können.**

Die Anregungen zum Vorentwurf der Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes Blankenburg (Harz) können von jedermann während der Auslegungsfrist schriftlich oder zur Niederschrift im Bürgerbüro der Stadt Blankenburg (Harz) und den Räumlichkeiten der Ortsbürgermeister/-innen vorgebracht werden. Für die Belange des Umweltschutzes sind die voraussichtlichen erheblichen Umweltauswirkungen der o.g. Planung ermittelt und bewertet worden. Die Ergebnisse sind in einem Umweltbericht zusammengefasst.

Blankenburg (Harz), den 29.04.2011

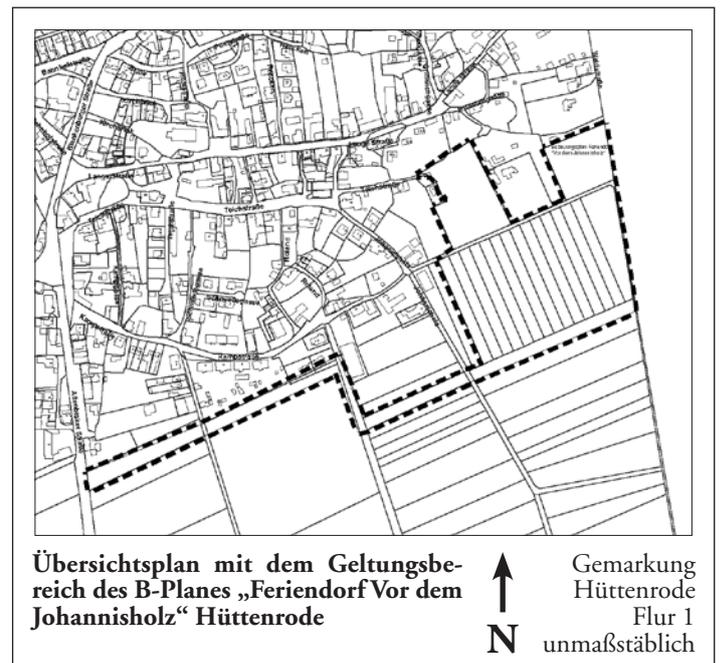
Gez. Hanns-M. Noll
Bürgermeister

Bekanntmachung über die Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 2 „Feriendorf Vor dem Johannisholz“, Hüttenrode

Der Stadtrat der Stadt Blankenburg (Harz) hat in seiner Sitzung am 28.04.2011 den Beschluss zur Aufhebung des Satzungsbeschlusses über den Bebauungsplan Nr. 2 „Feriendorf Vor dem Johannisholz“, Hüttenrode (siehe Übersichtsplan) gemäß § 1 Abs. 8 Baugesetzbuch (BauGB) gefasst. Der Aufhebungsbeschluss wird ortsüblich bekannt gemacht.

Blankenburg (Harz), den 29.04.2011

Gez. Hanns-M. Noll
Bürgermeister



Übersichtsplan mit dem Geltungsbereich des B-Planes „Feriendorf Vor dem Johannisholz“ Hüttenrode

↑
N
Gemarkung
Hüttenrode
Flur 1
unmaßstäblich

Bekanntmachung der Genehmigung des Bebauungsplanes Nr. 2 „Meerenstieg II“, Derenburg

Der vom Stadtrat der Stadt Derenburg in seiner Sitzung am 25.06.1997 als Satzung beschlossene Bebauungsplan Nr. 2 „Meerenstieg II“, Derenburg, bestehend aus der Planzeichnung und den Textlichen Festsetzungen, wurde mit Verfügung des Regierungspräsidiums Magdeburg, Dezernat 25, vom 29.07.1997 (Az.:25.33-21100) genehmigt. Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan rückwirkend zum 29.07.1997 in Kraft. Die Bekanntmachung tritt an die Stelle der sonst für Satzungen vorgeschriebenen Veröffentlichung.

Jedermann kann den Bebauungsplan und die dazugehörige Begründung ab diesem Tag im Bauamt der Stadtverwaltung Blankenburg (Harz), Zimmer Nr. 610, Harzstraße 3, 38889 Blankenburg (Harz), auf Dauer während der Sprechzeiten einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Eine Verletzung der im § 214 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel der Abwägung sind unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Blankenburg (Harz) geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen (§ 215 Absatz 1 BauGB).

Auf die Vorschriften des § 44 Absatz 3 Satz 1 und 2 sowie Absatz 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Blankenburg (Harz), den 29.04.2011

Gez. Hanns-M. Noll
Bürgermeister

Bekanntmachung der Satzung über die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 „Meerenstieg II“, Derenburg

Der Stadtrat der Stadt Derenburg hat in seiner Sitzung am 12.03.2003 die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 „Meerenstieg II“, Derenburg als Satzung gemäß § 10 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen. Diese wurde mit Verfügung des Regierungspräsidiums Magdeburg, Dezernat 25, vom 19.05.2003 (Az.:25.32/21102/008/B2.1/WR) mit einer Nebenbestimmung (Maßgabe) genehmigt.

Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung tritt die 1. Änderung des Bebauungsplanes rückwirkend zum 10.06.2003 in Kraft. Die Bekanntmachung tritt an die Stelle der sonst für Satzungen vorgeschriebenen Veröffentlichung. Jedermann kann die 1. Änderung des Bebauungsplanes und die dazugehörige Begründung ab diesem Tag im Bauamt der Stadtverwaltung Blankenburg (Harz), Zimmer Nr. 610, Harzstraße 3, 38889 Blankenburg (Harz), auf Dauer während der Sprechzeiten einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Eine Verletzung der im § 214 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel der Abwägung sind unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Blankenburg (Harz) geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen (§ 215 Absatz 1 BauGB).

Auf die Vorschriften des § 44 Absatz 3 Satz 1 und 2 sowie Absatz 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Blankenburg (Harz), den 29.04.2011

Gez. Hanns-M. Noll
Bürgermeister

Bekanntmachung der Stadt Blankenburg (Harz) Abschluss eines Wegenutzungsvertrages i.S. des § 46 Abs. 2 EnWG mit der Halberstadtwerke GmbH

Der Stadtrat der Stadt Blankenburg (Harz) hat in seiner Sitzung am 28.04.2011 den Neuabschluss des Gaskonzessionsvertrages zwischen der Halberstadtwerke GmbH und der Stadt Blankenburg (Harz) für das Gebiet des Ortsteiles Derenburg beschlossen. Der Vertrag tritt am

29.08.2011 in Kraft und hat eine Laufzeit von 20 Jahren. Die Halberstadtwerke GmbH war die einzige Bewerberin.

Blankenburg (Harz), den 29.04.2011

Gez. Hanns-M. Noll
Bürgermeister

Bekanntmachung der Stadt Blankenburg (Harz) Abschluss eines Wegenutzungsvertrages i.S. des § 46 Abs. 2 EnWG mit der Stadtwerke Blankenburg GmbH

Der Stadtrat der Stadt Blankenburg (Harz) hat in seiner Sitzung am 28.04.2011 den Neuabschluss des Gaskonzessionsvertrages zwischen der Stadtwerke Blankenburg GmbH und der Stadt Blankenburg (Harz) für das Gebiet des Ortsteiles Hüttenrode beschlossen. Der Vertrag tritt am 01.07.2012 in Kraft und hat eine Laufzeit von 18,5 Jahren. Die Stadtwerke Blankenburg GmbH war die einzige Bewerberin.

Blankenburg (Harz), den 29.04.2011

Gez. Hanns-M. Noll
Bürgermeister

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Cattenstedt

Hiermit sind alle Eigentümer von Wald- und landwirtschaftlichen Flächen in der Gemarkung Cattenstedt zu der

am Freitag, dem 6. Mai 2011 um 18 Uhr

in der Gaststätte „Hexenkessel“ stattfindenden Jahreshauptversammlung recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

- 1.) Eröffnung und Begrüßung
- 2.) Bericht der Vorsitzenden zum Geschäftsjahr 10/11
- 3.) Bericht des Kassenführers
- 4.) Bericht der Kassenprüfer
- 5.) Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr
- 6.) Bericht zur Jagdausübung der Pächter mit Vorlage des Abschussesplanes
- 7.) Wahl von zwei unabhängigen Kassenprüfern
- 8.) Bericht über das letzte Jagdjahr
- 9.) Diskussion
- 10.) Schlusswort

Mit der Teilnahme sichert sich jeder Eigentümer von Wald- und landwirtschaftlichen Flächen das Recht der Mitbestimmung in allen Angelegenheiten, die das Jagdrecht und die Wildschadensregelung betreffen.

- Gez. der Vorstand -

Sitzungstermine Mai 2011

24.05.2011	Haupt- und Vergabeausschuss	18.30 Uhr
26.05.2011	Betriebsausschuss TEB/SKB	18.30 Uhr
30.05.2011	Wirtschafts- und Finanzausschuss	18.30 Uhr
31.05.2011	Ausschuss für Soziales, Schule, Sport, Jugendarbeit, Kultur, Tourismus und Kurwesen	18.30 Uhr

Ortschaftsratssitzungen

25.05.2011	OR Derenburg	19.00 Uhr
------------	--------------	-----------



Neu im Programm der Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz) – geführte Wanderung über die Teufelsmauer mit dem Teufel persönlich

Lassen Sie sich von unserem Teufel in die mystische Welt der sagenumwobenen Teufelsmauer entführen. Vorbei am bizarren Großvaterfelsen, über den schroffen Felsenkammweg und am Heidelberg zurück. Geschichten über die Teufelsmauer gibt es viele zu erzählen. Niemand kennt Sie besser als Ihr Gästeführer, der Sie in Gestalt des Teufels äußerst unterhaltsam etwa zwei Stunden lang am wunderschönen Naturdenkmal Teufelsmauer in der herrlichen Umgebung von Blankenburg (Harz) begleiten wird. Ein wenig körperliche Kondition und festes Schuhwerk sind die besten Voraussetzungen für eine erlebnisreiche Wanderung.

April–Oktober

samstags 14.00–16.00 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Dauer: ca. 2 Stunden

Treffpunkt:

Parkplatz Schlosshotel, Schnappelberg 5

Preis pro Person: 3,50 €

Die Karten für die Wanderung erhalten Sie vom Teufel vor Ort oder in der Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz).



Des Teufels gute Tat – erleben Sie eine einmalige Führung auf der Teufelsmauer!

Anmeldungen für Gruppenführungen nimmt die Tourist- und Kurinformation Blankenburg

(Harz) gern unter touristinfo@blankenburg.de oder unter 03944-2898 entgegen.

Zensus 2011 – häufig gestellte Fragen

Was versteht man unter dem Zensus 2011?

Der Zensus 2011 ist eine Volks-, Gebäude-, und Wohnraumzählung, welcher in der gesamten Bundesrepublik Deutschland sowie in allen europäischen Mitgliedsstaaten durchgeführt wird.

Welchen Nutzen hat der Zensus 2011?

Der Nutzen des Zensus 2011 liegt darin, dass nach 24 Jahren der letzten Volkszählung im Jahr 1987, in der Bundesrepublik Deutschland, die Einwohnerzahl der Bundesrepublik aktualisiert wird. Weiterhin liefert die Befragung durch die Erfassung Informationen darüber, welche Bereiche, wie z.B. die Bildung, der Bau von Schulen, inwieweit ausgebaut werden muss.

Ab wann soll der Zensus 2011/die Befragung beginnen?

Der Stichtag ist der 9. Mai 2011. Alle Befragungen durch die Interviewer beziehen sich auf diesen Tag. Dies bedeutet, der Befragte muss seine Antworten so geben, wie der Stand seiner Lage an diesem Tag war. Die Interviewer besuchen Sie jedoch erst nach dem Stichtag bis etwa Mitte Juli. Eine vorzeitige Kontaktaufnahme ab dem 27.04.2011 ist aufgrund terminlicher Planungen der Befragung mit den Haushalten jedoch möglich.

Wie lange dauert der Zensus 2011 an, bis es zu einem endgültigen Ergebnis kommt?

Der Zensus 2011 dauert durch die verschiedenen Befragungen eine ganze Weile an. Mit

einem Ergebnis vor Jahresmitte 2012 ist nicht zu rechnen.

Wer ist von der Befragung betroffen?

Von der Befragung sind zirka 10 Prozent der Bevölkerung in Deutschland betroffen. Die zu Befragenden werden durch eine terminliche Ankündigung ab dem 27.04.2011 durch den Interviewer persönlich oder postalisch informiert.

Wie wird die Befragung durchgeführt?

Die Befragung findet durch einen Fragebogen statt. Diese werden Ihnen per Interviewer zugestellt. Falls Sie dessen Hilfe zur Beantwortung der Fragen beanspruchen wollen, können Sie das im selben Moment tun. Sie haben aber auch die Möglichkeit, ihn allein auszufüllen oder die Befragung über ein Onlinerverfahren abzuwickeln.

Wer stellt die Fragen?

Die Fragen werden durch einen geschulten Interviewer gestellt. Dieser ist Ihnen bei der Beantwortung des Fragebogens behilflich und klärt Sie über Fragen auf, die bei Ihnen Verwirrung stiften könnten.

Wie kann man kontrollieren, dass es sich bei dem Fragenden um keinen Betrüger handelt?

Der Interviewer ist in der Lage sich mit einem speziellen Zensusausweis auszuweisen. Dieser Ausweis bestätigt seine Identität und seine Qualifikation als Interviewer. Sollten Sie ihm dennoch skeptisch gegenüber stehen, haben Sie die Möglichkeit sich in Ihrer zu-

ständigen Erhebungsstelle über dessen Identität endgültig zu informieren.

Welche Fragen werden gestellt?

Die Fragen im Fragebogen beziehen sich auf Angaben zu Ihrer Person, Tätigkeit und Wohnverhältnissen. Sie müssen wahrheitsgemäß beantwortet werden.

Besteht eine Auskunftspflicht oder ist die Befragung freiwillig?

Die Befragten sind verpflichtet eine Auskunft zu geben, dies ist gesetzlich geregelt.

Sind meine Daten als Befragter sicher und geschützt?

Ihre Daten werden auf dem höchsten Sicherheitsniveau vertraulich behandelt. Die Interviewer sind zur Verschwiegenheit verpflichtet und müssen ausgefüllte Fragebogen unverzüglich der Erhebungsstelle übergeben.

Wie kann man effektiv am Zensus 2011 mitwirken?

Wenn Sie Interesse bei der Mitwirkung am Zensus 2011 haben, können Sie als Interviewer bzw. Erhebungsbeauftragter tätig werden. Sie besuchen eine Reihe von Haushalten (ca. 100) und helfen bei der Ausfüllung des Fragebogens. Dazu werden Sie im Vorfeld ausführlich geschult. Als Erhebungsbeauftragter gehen Sie einer ehrenamtlichen Tätigkeit nach, welche durch eine Aufwandsentschädigung ausgeglichen wird. Dabei ist die Höhe der Entschädigung je nach Art und Umfang vom Aufwand der Befragung abhängig.





Stadtwerke Blankenburg

Erdgas · Strom · Erdgastankstelle

Börnecker Str. 6
38889 Blankenburg (Harz)
Tel. 03944 9001-0
Fax 03944 9001-90
kundencenter@sw-blankenbg.de
www.sw-blankenbg.de

Geschäftszeiten:

Montag	7.30–16.00 Uhr
Dienstag	7.30–18.00 Uhr
Mittwoch	7.30–16.00 Uhr
Donnerstag	7.30–16.45 Uhr
Freitag	7.30–12.00 Uhr



Für Störungsmeldungen außerhalb
der Geschäftszeiten erreichen Sie
unseren Bereitschaftsdienst:

Havarie-Notdienst für Strom und Gas:

 **0175 5742710**

Kompetenz vor Ort

Café & Pension*** Benz



- direkt am Wald • mit Gartenterrasse
- in der Nähe des Schlosses

Familiär geführtes Haus mit individueller Atmosphäre.
Idyllische, ruhige Lage nur 5 Minuten vom Stadtzentrum entfernt.
Hausgebackene Torten, herzhafte und deftige Speisen, Eisspezialitäten.
Alle Zimmer mit DU/WC, Radio, Kabelfernsehen, Selbstwahltelefon.
Betriebs- und Familienfeiern bis 50 Personen.



Parkplatz vor dem Haus

**Täglich ab 14.00 Uhr
geöffnet**

Schieferberg 4
38889 Blankenburg/Harz
Tel. 0 39 44/95 40 40
Fax: 0 39 44/95 40 50



Grafikdesign · Satz/Vorstufe · **Druck** · Weiterverarbeitung · Logistik
Harzdruckerei GmbH · Fon 0 39 43 / 54 24 · O · www.harzdruck.de

Sozial- und Krankenpflege-Service

Ralph Gehrke



**Gute Pflege muss
nicht teuer sein!**

**Vergleichen hilft sparen!
Leisten Sie immer noch
private Zuzahlungen?**

**Lassen Sie sich von
uns ein bedarfsge-
rechtes Angebot
erstellen!**

**Ein Anruf bringt
Hilfe ins Haus!**

**Erreichbar 0 - 24.00 Uhr
Tel. 0 39 44 / 36 93 71**

Sozial- und Krankenpflege-Service
Ralph Gehrke
Helsunger Straße 36 · 38889 Blankenburg
www.immer-ein-zuhause.de



Vermietung

Sie suchen eine
Wohnung oder
Gewerberäume?

Fragen Sie doch einfach mal
unter  03943 565-120 nach.



Industriebau Wernigerode GmbH
Dornbergsweg 22 · Wernigerode



Geburtstage des Monats

Allen Jubilaren des Monats Mai 2011 gratulieren wir herzlich zum Geburtstag und wünschen alles Gute für das neue Lebensjahr!

**Der Bürgermeister Hanns-Michael Noll sowie die Ortsbürgermeister
Rüdiger Klamroth, Evelin Jasper, Reinhard Brandt, Ralf Priesterjahn, Gunter Freystein, Christa Lesemann und Ulf Voigt**

Blankenburg (Harz)

01.05.1934 77	Fleischhauer Fritz	08.05.1935 76	Saatzen Gerda	18.05.1937 74	Duckek Manfred
01.05.1939 72	Hahne Christel	08.05.1935 76	Schulze Karl-Heinz	18.05.1936 75	Henning Gerhard
01.05.1936 75	Hecker Alfred	08.05.1922 89	Zelfel Gottfried	18.05.1939 72	Hieke Christa
01.05.1933 78	Holzheuer Fritz	09.05.1922 89	Balster Robert	18.05.1936 75	Kurda Ingrid
01.05.1938 73	Lowack Gertraud	09.05.1941 70	Gutsch Ursula	18.05.1937 74	Ober Lorenz
01.05.1937 74	Mildner Oskar	09.05.1927 84	Hadrian Elfriede	18.05.1935 76	Paul Manfred
01.05.1938 73	Peschke Erika	09.05.1930 81	Meyer Sonja	18.05.1941 70	Voigt Hannelore
01.05.1940 71	Rottschäfer Thea	09.05.1932 79	Oehmke Hans Joachim	18.05.1936 75	Volkmann Hermann
01.05.1925 86	Trinks Erich	09.05.1920 91	Riesner Gertrud	18.05.1936 75	Wagner Martha
01.05.1941 70	Wieduwilt Dieter	09.05.1936 75	Tuschner Werner	19.05.1940 71	Bode Brigitte
01.05.1936 75	Zschernitz Lisa	10.05.1935 76	Galler Lorelotte	19.05.1926 85	Einfeldt Karl-Heinz
02.05.1924 87	Baake Gerda	10.05.1936 75	Hahne Wolfgang	19.05.1937 74	Erleben Renate
02.05.1926 85	Hartmann Irmgard	10.05.1937 74	Harre Gisela	19.05.1928 83	Rinck Ingeborg
02.05.1939 72	Wolf Ursula	10.05.1923 88	Holzheuer Eva	19.05.1939 72	Schmidt Heike
03.05.1936 75	Behrens Helga	10.05.1931 80	Leisner Magdalene	20.05.1926 85	Domkowski Agnes
03.05.1935 76	Beninde Günter	10.05.1925 86	Oppermann Lore	20.05.1939 72	Fröhlich Michael
03.05.1926 85	Damköhler Edith	10.05.1936 75	Pawelka Maria	20.05.1931 80	Herrmann Roland
03.05.1932 79	Gampe Helga	10.05.1936 75	Zobel Waltraud	20.05.1939 72	Labus Bernhard
03.05.1932 79	Grelzik Ingeborg	11.05.1935 76	Kluck Helga	20.05.1930 81	Mähne Ingeborg
03.05.1930 81	Kelle Feodora	11.05.1940 71	Schmidt Hans-Jürgen	20.05.1935 76	Neumann Ingeborg
03.05.1939 72	Klose Karin	11.05.1924 87	Schmidt Marie	20.05.1935 76	Paul Heinz
03.05.1932 79	Lowack Liselotte	11.05.1918 93	Siebeck Marta	20.05.1940 71	Tiedtke Inge
03.05.1936 75	Ostenforth Erika	11.05.1939 72	Stagge Klaus-Dieter	20.05.1934 77	Wodara Heinz
03.05.1925 86	Rosin Irmgard	11.05.1941 70	Stanjek Siegfried	21.05.1927 84	Angerstein Rolf
04.05.1937 74	Brzezinski Hildegard	12.05.1936 75	Buchner Konrad	21.05.1928 83	Erdmann Wolfgang
04.05.1939 72	Damm Wilfried	12.05.1936 75	Leubert Anny	21.05.1940 71	Gaube Ingrid
04.05.1935 76	Gehrt Siegrid	12.05.1930 81	Palme Gertrud	21.05.1941 70	Helbig Wolf-Axel
04.05.1937 74	Herber Salmon	12.05.1927 84	Rieche Lilli	21.05.1937 74	Herkner Gerhard
04.05.1940 71	Lechner Karl-Heinz	12.05.1933 78	Schulze Ella	21.05.1918 93	Knackstedt Brunhilde
04.05.1939 72	Müller Bärbel	13.05.1938 73	Dittmann Christel	21.05.1927 84	Meier Reintraut
04.05.1935 76	Schenk Lisa	13.05.1936 75	Köppen Renate	21.05.1939 72	Pestner Siglinde
04.05.1932 79	Wingerning Werner	13.05.1936 75	Panterodt Siegfried	21.05.1938 73	Reuter Anneliese
04.05.1934 77	Winterlik Anni	13.05.1938 73	Romeike Günther	21.05.1929 82	Rienäcker Robert
04.05.1929 82	Zabel Agnes	13.05.1940 71	Wendel Christa	21.05.1941 70	Schubert Wilhelm
04.05.1922 89	Zacharias Hans	14.05.1931 80	Göhrndt Waltraud	21.05.1939 72	Völker Erich
05.05.1937 74	Babatz Lothar	14.05.1939 72	Matzel Gerhard	22.05.1935 76	Dieck Renate
05.05.1936 75	Braitmaier Dieter	14.05.1926 85	Schräpel Gerhard	22.05.1926 85	Stobbe Irene
05.05.1929 82	Koch Günter	14.05.1938 73	Werner Heinrich	22.05.1937 74	Ulrich Erika
05.05.1920 91	Krysnowski Lieselotte	15.05.1939 72	Axberg Elvira	22.05.1937 74	Witte Klaus
05.05.1937 74	Lehmann Bärbel	15.05.1938 73	Berger Ursula	22.05.1935 76	Zimmermann Wera
05.05.1929 82	Riedel Gisela	15.05.1930 81	Gollasch Engelbert	22.05.1935 76	Zörner Inge
05.05.1925 86	Sagave Eva	15.05.1929 82	Palme Karl	23.05.1937 74	Fähning Margit
06.05.1933 78	Beck Lisa	15.05.1938 73	Purmann Regina	23.05.1936 75	Göbel Elisabeth
06.05.1941 70	Hoffmann Alfred	15.05.1938 73	Reichel Barbara	23.05.1922 89	Hofmann Marie
06.05.1941 70	Hoffmann Eduard	15.05.1927 84	Richter Gerd	23.05.1934 77	Kubitz Erika
06.05.1937 74	Hofßbach Stella	15.05.1930 81	Schaberg Charlotte	23.05.1938 73	Schmidt Helma
06.05.1937 74	Kulbe Marianne	15.05.1928 83	Swarowsky Otto	24.05.1937 74	Haimann Bruno
06.05.1933 78	Pommerenke Rita	15.05.1936 75	Zobel Franz	24.05.1910 101	Liborius Ewald
06.05.1935 76	Strobelt Paul	16.05.1936 75	Mühle Hannelore	24.05.1937 74	Schäfer Günter
06.05.1940 71	Witte Eckhard	16.05.1935 76	Patzschke Horst	24.05.1933 78	Schmidtgall Reimund
07.05.1927 84	Andersch Herbert	16.05.1931 80	Toepfer Dorothea	25.05.1929 82	Clemens Elfriede
07.05.1940 71	Elfruth Hildegard	17.05.1931 80	Beuchel Walter	25.05.1931 80	Goes Ilse
07.05.1928 83	Koch Sigrid	17.05.1921 90	Böhme Heinz	25.05.1922 89	Heider Frieda
07.05.1941 70	Sommerfeld Kurt	17.05.1922 89	Hohmann Gustav	25.05.1941 70	Hensel Ingrid
08.05.1921 90	Garke Edith	17.05.1931 80	Horn Sonja	25.05.1935 76	Jendral Margarete
08.05.1924 87	Hübner Rudolf	17.05.1938 73	Kapsch Ingrid	25.05.1934 77	Karl Werner
08.05.1927 84	Koschitzki Erika	17.05.1929 82	Markusch Rosemarie	25.05.1940 71	Kunitzsch Dorothea
08.05.1939 72	Rieche Isolde	17.05.1931 80	Nicolaus Brunhilde	25.05.1938 73	Lorenz Hannelore
		17.05.1939 72	Rischke Renate	25.05.1941 70	Pungar Gisela



25.05.1936 75 Scheppers Gerhard
 25.05.1924 87 Schütz Anna
 25.05.1941 70 Strobl Heinz
 26.05.1925 86 Hochmuth Martin
 26.05.1939 72 Jacobs Jürgen
 26.05.1936 75 Lesinski Franz
 26.05.1937 74 Müller Klaus
 26.05.1941 70 Nechanitzky Irmela
 26.05.1925 86 Schneemilch Erna
 26.05.1916 95 Voigt Rudolf
 26.05.1937 74 Wilsenack Wolfgang
 26.05.1937 74 Wittenbecher Sonja
 27.05.1940 71 Ehlert Hannelore
 27.05.1941 70 Ehrig Helga
 27.05.1939 72 Fischer Ilse
 27.05.1941 70 Günther Karin
 27.05.1932 79 Hartmann Rudolf
 27.05.1934 77 Kastens Hannelore
 27.05.1937 74 Marx Erhard
 27.05.1939 72 Oelschläger Edith
 27.05.1929 82 Riedel Josef
 27.05.1937 74 Schanta Erhard
 27.05.1940 71 Strobelt Günter
 27.05.1925 86 Strutzberg Else
 27.05.1941 70 Thiele Sibylle
 27.05.1938 73 Tietz Rosemarie
 27.05.1937 74 Wiens Valentina
 28.05.1926 85 Pietschmann Anna
 28.05.1940 71 Prang Ursula
 28.05.1919 92 Roscher Elfriede
 28.05.1926 85 Schubert Gerda
 28.05.1937 74 Wisse Irma
 29.05.1941 70 Börner Georg
 29.05.1938 73 Hahmann Gerda
 29.05.1939 72 Kliem Edda
 29.05.1939 72 Kube Eckart
 29.05.1941 70 Paprotny Peter
 29.05.1930 81 Ryll Brunhilde
 29.05.1941 70 Schinke Erika
 29.05.1941 70 Skotki Gerhard
 29.05.1940 71 Steffens Rolf
 29.05.1935 76 Wenzel Werner
 30.05.1920 91 Baake Walter
 30.05.1941 70 Bormann Barbara
 30.05.1935 76 Czeslik Dieter
 30.05.1933 78 Keddi Waltraud
 30.05.1936 75 Marschner Helga
 30.05.1941 70 Matysiak Horst
 30.05.1939 72 Pietsch Horst
 30.05.1936 75 Sefke Kurt
 30.05.1926 85 Spitzenberg Gerhard
 30.05.1932 79 Walther Günther
 31.05.1933 78 Buchhorn Heinz
 31.05.1929 82 Dörndorfer Hilde
 31.05.1920 91 Eberspach Gerda
 31.05.1933 78 Grohmann Hannelore
 31.05.1939 72 Maliska Helmut
 31.05.1936 75 Nabert Sigrid
 31.05.1941 70 Neumann Jutta
 31.05.1922 89 Reinhardt Gertrud
 31.05.1935 76 Schönbeck Peter

Börnecke

01.05.1936 75 Wieker Karl-Heinz
 02.05.1921 90 Köhler Irmgard
 02.05.1936 75 Wiekert Margarete
 09.05.1928 83 Schlender Gisela

17.05.1938 73 Fischer Horst
 22.05.1925 86 Wiecker Edith
 22.05.1935 76 Wode Elisabeth
 24.05.1934 77 Fischer Karl-Heinz
 25.05.1932 79 Menge Vera

Cattenstedt

03.05.1936 75 Glowka Maria
 07.05.1937 74 Horn Gisela
 19.05.1932 79 Plitzner Herta
 24.05.1928 83 Gries Klaus
 31.05.1927 84 Drößler Heinrich

Derenburg

01.05.1938 73 Menzel Horst
 03.05.1937 74 Otte Kurt
 08.05.1926 85 Nitzsche Margarete
 09.05.1940 71 Weber Karin
 11.05.1922 89 Kastner Agnes
 12.05.1933 78 Steinwender Frida Erika
 13.05.1940 71 Felis Edgar
 13.05.1940 71 Jacobi Helmut
 14.05.1932 79 Adlich Hildegard
 14.05.1935 76 Maekler Rosemarie
 14.05.1938 73 Weinhonig Helga
 15.05.1935 76 Hillen Eduard
 16.05.1938 73 Wolter Renate
 19.05.1939 72 Werkmeister Christa
 20.05.1923 88 Steinfelder Waltraud
 22.05.1938 73 Wegener Rosemarie
 24.05.1940 71 Schrader Karl-Heinz
 24.05.1937 74 Stöber Gerda
 25.05.1933 78 Hesse Eva
 25.05.1930 81 Röhnke Erna
 27.05.1939 72 Brandt Brunhilde
 28.05.1927 84 Dippe Otto
 28.05.1931 80 Hinze Else
 29.05.1933 78 Gebhardt Reinhilde
 29.05.1938 73 Tacke Klara
 30.05.1935 76 Matschke Georg
 31.05.1934 77 Jung Herta

Heimburg

01.05.1940 71 Kranert Helmut
 04.05.1932 79 Ruhe Hannelore
 05.05.1925 86 Schlösser Marianne
 05.05.1935 76 Wehner Alois
 10.05.1928 83 Mill Erna
 11.05.1928 83 Priesterjahn Margot
 12.05.1940 71 Schröder Hannelore
 13.05.1925 86 Sebastian Martha
 14.05.1935 76 Schönebaum Christa
 15.05.1935 76 Traut Hanne
 18.05.1938 73 Heinrich Harald
 19.05.1931 80 Habel Klaus-Dieter
 19.05.1937 74 Kluckert Christel
 19.05.1924 87 Priesterjahn Regina
 21.05.1941 70 Blaes Marianne
 23.05.1931 80 Becker Lieselotte
 23.05.1939 72 Blaes Manfred
 25.05.1935 76 Fischer Heinrich
 26.05.1939 72 Mensch Fritz
 26.05.1929 82 Schnetzke Dietrich
 27.05.1934 77 Camper Kurt
 27.05.1933 78 Gessing Edith
 30.05.1935 76 Böckler Edeltraud

Hüttenrode

01.05.1916 95 Heers Lieselotte
 02.05.1941 70 Kukula Brigitte
 03.05.1926 85 Oberländer Ursula
 04.05.1941 70 Kobus Rolf
 06.05.1938 73 Haas Erika
 08.05.1927 84 Gerstberger Helene
 08.05.1919 92 Kätzel Erna
 08.05.1924 87 Lesemann Marta
 08.05.1934 77 Radzanowski Günter
 09.05.1939 72 Döring Lieselotte
 11.05.1929 82 Barthauer Richard
 13.05.1938 73 Schaarschmidt Elisabeth
 14.05.1940 71 Grimm Manfred
 15.05.1919 92 Fichte Adelheid
 17.05.1937 74 Borchert Roswitha
 17.05.1937 74 Gebel Rosemarie
 17.05.1928 83 Pook Elisabeth
 18.05.1931 80 Kondziela Erika
 18.05.1941 70 Pohlmann Dieter
 19.05.1929 82 Huhn Horst
 24.05.1940 71 Beckmann Günter
 29.05.1941 70 Gehlmann Peter

Timmenrode

02.05.1928 83 Behrens Horst
 07.05.1938 73 Kamin Rudolf
 07.05.1934 77 Krebs Horst
 07.05.1927 84 Müller Marianne
 08.05.1928 83 Damköhler Helene
 09.05.1921 90 Meyer Erich
 09.05.1941 70 Schmidt Waltraud
 14.05.1928 83 Kelting Wolfgang
 16.05.1941 70 Lehmann Monika
 16.05.1935 76 Lenz Gerhard
 23.05.1940 71 Cieslik Lotte
 23.05.1937 74 Heinemann Kurt
 24.05.1937 74 Utech Helga
 27.05.1927 84 Kühn Friedgard
 28.05.1938 73 Eckert Günther
 30.05.1935 76 Dyrlla Rolf
 31.05.1940 71 Linsert Joachim

Wienrode

02.05.1934 77 Pieper Erna
 05.05.1932 79 Junge Irene
 06.05.1926 85 Mämecke Annemarie
 07.05.1940 71 Schumann Erhard
 14.05.1920 91 Strauß Otto
 20.05.1938 73 Krummhaar Alfred
 21.05.1934 77 Keddi Fritz
 21.05.1930 81 Schönefuß Udo
 26.05.1930 81 Flemming Irmgard
 26.05.1926 85 Lecker Hans-Joachim
 26.05.1933 78 Pieper Hans
 28.05.1940 71 Hempel Kurt
 29.05.1940 71 Heller Heinz
 30.05.1931 80 Krahl Rudolf

**Bürger, die nicht im Amtsblatt
 erscheinen möchten, werden
 gebeten, sich an das Bürgerbüro
 der Stadt Blankenburg (Harz)
 zu wenden, um eine Übermitt-
 lungssperre eintragen zu lassen.**



Kulturkalender der Stadt Blankenburg (Harz) – Mai 2011

Ausstellung im Großen Schloss Mai – Juni 2011

Text- und Bilddokumentation „Die Neuberin“ (erste deutsche Prinzpalin und Schauspielerin, von 1727–1733 am Blankenburger Hof), Eintritt ist frei, zu den Öffnungszeiten des Großen Schlosses,
Kontakt Tel.: 0172/3613215

16.05.2011 – 22.05.2011

Festwoche 90 Jahre Blankenburger Fußball
Info Blankenburger Fußballverein
Tel.: 03944/2400

Dienstag bis Samstag

10.00–16.00 Uhr
Innenhof Großes Schloss geöffnet

Jeden Samstag

10.30 Uhr

Stadtführung durch die Altstadt

Treffpunkt: Rathaus

Klassischer Rundgang durch die historische Altstadt. Dauer: ca. 1 Stunde

Info: Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz) Tel.: 03944/2898

14.00 Uhr

Wanderung auf der Teufelsmauer

mit dem Teufel persönlich, Treffpunkt: Parkplatz Schlosshotel, Dauer: 2 Stunden, Info: Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz) Tel.: 03944/2898

14.00–16.00 Uhr

Führung auf dem Großen Schloss

Treffpunkt: Schloss-Innenhof, die Cafeteria ist geöffnet, Eintritt: 3,00 € pro Person, Dauer: 1 Stunde

Info: Tourist- und Kurinformation

Blankenburg (Harz), Tel.: 03944/2898

Jeden Sonntag

10.00–16.00 Uhr Glückskugelblasen an der Gasflamme (10,00 € pro Person) in der SCHAUWERKSTATT Glasmanufaktur Harzkristall, Derenburg, Tel: 039453/68022

Jeden Montag

9.00 + 10.00 Uhr

Gymnastik für Senioren

Begegnungsstätte Volkssolidarität im Alten E-Werk, Info Tel.: 03944/3481

Jeden Dienstag

18.00 Uhr Nordic-Walking-Treff

Treffpunkt: Hendels Biergarten (Heers), Info Tel.: 03944/900025

18.00–19.30 Uhr

Kampfsport für Jedermann

Turnhalle Heinrich-Heine-Schule, Info Herr Anderfuhr, Tel.: 0152/02693130

19.00 Uhr Tibetische Gymnastik – Qi Gong – Lebensenergie

Das tibetische Gymnastikprogramm, durchgeführt von Pfarrer Christian Rassman, trainiert alle Bereiche der Wirbelsäule. Besondere Aufmerksamkeit gilt der Bauch-, Ober- und Rückenmuskulatur.

Hotel Gut Voigtländer, Info Tel.: 03944/36610

Jeden Mittwoch

10.15 Uhr Gymnastik für Senioren

Begegnungsstätte Volkssolidarität im Alten E-Werk, Info Tel.: 03944/3481

18.00–19.30 Uhr

Kampfsport für Jedermann

Turnhalle Heinrich-Heine-Schule, Info Tel.: Herr Anderfuhr 0152/02693130

Jeden Donnerstag

10.15 Uhr Gymnastik für Senioren

Begegnungsstätte Volkssolidarität im Alten E-Werk, Info Tel.: 03944/3481

18.00 Uhr Nordic-Walking-Treff

Treffpunkt: Hendels Biergarten (Heers), Info Tel.: 03944/900025

ab 18.00 Uhr „All you can eat“ Buffet – Essen soviele Sie wollen!

Preis: 13,50 € pro Person, Hotel Gut Voigtländer, Info Tel.: 03944/36610

Jeden Freitag

9.00 Uhr Senioren kommunizieren englisch

Begegnungsstätte Volkssolidarität im Alten E-Werk, Info Tel.: 03944/3481

18.00–19.30 Uhr

Kampfsport für Jedermann

Turnhalle Heinrich-Heine-Schule, Info Tel.: Herr Anderfuhr 0152/02693130

22.00 Uhr Nachtwächterrundgang durch die historische Altstadt

Der besondere Rundgang durch die Innenstadt im Schatten der Nacht offenbart ganz neue und geheimnisvolle Blickwinkel auf die Stadt. Treffpunkt: Rathaus, Dauer: ca. 1 Stunde, Info: Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz) Tel.: 03944/2898

Sonntag, 01.05.2011

9.00 Uhr Frührschoppen mit den Gesellen „Zur Rose“ Quedlinburg im Herbergsmuseum

Info: Harzklub-Zweigverein Blankenburg (Harz) e.V. Tel.: 03944/365007

9.30 Uhr Gottesdienst zur Goldenen Konfirmation in der Bergkirche St. Bartholomäus mit Abendmahl, Kantorei und Posaunenchor, Info Pfarrerin Sabine Beyer

Tel.: 03944/366362

15.00 Uhr

Kurkonzert mit den „Fallsteinmusikanten“ im biologischen Freibad „Am Thie“, Eintritt: 2,00 € pro Person, Info: Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz)

Tel.: 03944/2898

16.00 Uhr Frühlingsingen „Heut ist ein wunderschöner Tag“

mit der Blankenburger Singgemeinschaft im Kloster Michaelstein, Eintritt: 4,00 € pro Person, Info: Kloster Michaelstein

Tel.: 03944/90300

16.00 Uhr Frühlingsingen „Heut ist ein wunderschöner Tag“ mit der Blankenburger Singgemeinschaft im Kloster Michaelstein, Eintritt: 4,00 € pro Person, Info: Kloster Michaelstein

Tel.: 03944/90300

Montag, 02.05.2011

14.30 Uhr

Seniorenachmittag „Frühlingsfest“

Geselliger Nachmittag für Senioren mit Kaffee und musikalischer Umrahmung. Altes E-Werk, Info: Begegnungsstätte der Volkssolidarität Tel.: 03944/3481

Freitag, 06.05. bis Sonntag, 08.05.2011

53. Reit- und Fahrturnier in Derenburg
Beginn: Fr. ab 11 Uhr, Sa. und So. ab 9 Uhr,
Derenburg – Ranch, Tel.: 039453/50527

Samstag, 07.05.2011

11.00 Uhr Andacht zur Eröffnung der Radfahrtsaison im Wirtschaftshof des Klosters Michaelstein als Ziel der Sternfahrt anschließend kleiner Imbiss, Info Pfarrer Axel Lundbeck Tel.: 03944/369075

15.00 Uhr Chorkonzert der Blankenburger Singgemeinschaft mit den Blankenburger Schulchören

im Innenhof des Großen Schlosses, Info Rettung Schloss Blankenburg e.V. Tel.: 03944/65217

15.45 Uhr „FrankensteinExpress“

Fahrt mit der „Bergkönigin“, einer historischen Dampflokomotive zum Theaterevent in der Baumannshöhle in Rübeland. Rückfahrt mit dem Bus, Info und Kartenverkauf: Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz), Tel.: 03944/2898

19.30 Uhr Michaelsteiner Klosterkonzerte „Faszination des Spontanen“

Ein „unvorhersehbares“ Programm im Refektorium des Klosters Michaelstein. Info: Kloster Michaelstein Tel.: 03944/90300

Sonntag, 08.05.2011

9.30 Uhr

Wanderung „Rund um den Silberteich“

Treffpunkt: Eingang Teufelsbad Fachklinik, Wanderführer: Herr Behnecke, Strecke: ca. 4 km, ohne Steigung, Info Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz) Tel.: 03944/2898

11.00 Uhr Sonntagsführung durch die Klosterwiesen und -gärten „Duftend prangen Flur und Hain“

im Kloster Michaelstein, Eintritt: 4,00 €, Info: Kloster Michaelstein Tel.: 03944/90300

11.00 Uhr

Akademiekonzert „Wege zum Klang“

im Refektorium des Klosters Michaelstein mit dem Jugendbarockorchester Michaelstein, Eintritt: 4,00 €, Info: Kloster Michaelstein Tel.: 03944/90300

ab 11.00 Uhr

„Danke liebe Mamas!“ Muttertagsbrunch im Restaurant „Zum Klosterfischer“

Im liebevoll dekoriertem Schafstall mit Live-Musik und Prosecco-Empfang für alle Mamas. Preis pro Person: 19,50 €, Info: Restaurant „Zum Klosterfischer“ Tel.: 03944/351114

ab 11.00 Uhr Brunch zum Muttertag im Hotel „Gut Voigtländer“

Preis pro Person: 15,50 €, Info: Hotel „Gut Voigtländer“ Tel.: 03944/36610

14.00 Uhr

Senioren Theaterfahrt nach Halberstadt

Es wird die komische Oper „Viva la Mama“ aufgeführt.

Abf. ab ehem. Klubhaus Harzer Werke, versch. Haltestellen, Info Tel.: Volkssolidarität 03944/3481



15.00 Uhr Kurkonzert mit den „Kyffhäuser Volksmusikanten“

in der Fachklinik Teufelsbad, Eintritt: 2,00 € pro Person, Info: Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz) Tel.: 03944/2898

15.45 Uhr „MuttertagsExpress“

Fahrt mit der „Bergkönigin“, einer historischen Dampflokomotive, nach Rübeland und zurück. Mit musikalischer Umrahmung und kleinen Aufmerksamkeiten. Info und Kartenvorverkauf: Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz), Tel.: 03944/2898

Montag, 09.05.2011

10.00 Uhr Treffen mit den „Freunden der örtlichen Geschichte Blankenburgs“

Thema: Antifaschisten in der Zeit von 1933 – 1945 in Blankenburg (Harz), zusätzlich Besuch des Mausoleums auf dem alten Friedhof am Kreisverkehr Lühnertorplatz, Ort: Weinkeller im Rathaus, Referent: Günter Kipper, Info Tel.: 03944/352871

15.00 Uhr Vortrag „Vom guten Hören zum besseren Verstehen.“

im Hotel Gut Voigtländer mit Herrn Dunkel (Hörtechnik Wernigerode), Info: Frau Hoppe Tel.: 039221/9340

Dienstag, 10.05.2011

14.00 Uhr Senioren-Skatnachmittag

Begegnungsstätte Volkssolidarität im Alten E-Werk, Info Tel.: 03944/3481

Freitag, 13.05.2011

19.00 Uhr

„Der Gewölbekeller lädt zur Tanzparty“ im Schlosshotel Blankenburg/Harz

mit Live-Musik und Köstlichkeiten vom Buffet, Preis: 10,00 € pro Person, Voranmeldung erbeten, Info: Schlosshotel Blankenburg/Harz Tel.: 03944/36190

Samstag, 14.05.2011

10.15 Uhr Wanderung mit dem Harzklub

„Auf den Wegen von Historie und Neuzeit“ ca. 12 km, leicht, Treffpunkt: Bahnhof Blankenburg (Harz), Wanderführer: Isolde und Herbert Oppitz, Info Tel.: 03944/364625

ab 11.00 Uhr 31. Thementag auf der Burg und Festung Regenstein: „Mittelalter“

Themen sind u.a.: Aufbau und Funktion der Burg und Festung Regenstein im Mittelalter sowie Wappenerstellung und Redewendungen aus dem Rittertum, Info: Verein „History 4 You“ Herr Reimann Tel. 03944/353171

15.00 Uhr „Der Kirchenjahr-Express – wenn Holzwürmer auf Reisen gehen“

Ein Singspiel für die ganze Familie und anschließendem kleinen Frühlingfest, Lutherkirche (Georgenhof), Info: Herr Opfermann 03944/365407

Sonntag, 15.05.2011

11.00 Uhr

Besinnungsweg im Kloster Michaelstein

meditativer Rundgang, Info: Pfarrerin Claudia Lundbeck und Pfarrer Axel Lundbeck Tel.: 03944/369075

15.00 Uhr Kurkonzert mit den „Original Harzlandmusikanten“

Im Kurhotel Fürstenthor, Eintritt: 2,00 € pro Person, Info: Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz) Tel.: 03944/2898

Mittwoch, 18.05.2011

19.00 Uhr Lesesalon im Frauenzentrum

Bei Tee, Musik und Gespräch werden Romane, Erzählungen u. a. vorgestellt. Georgenhof – Herzogstraße, Info Frauenzentrum Georgenhof, Tel.: 03944/980637

Freitag, 20.05.2011

Festveranstaltung des Blankenburger Fußballvereins

Info Blankenburger Fußballverein Tel.: 03944/2400

19.30 Uhr

Gitarrenkonzert „Danza Española y más“

Michaelsteiner Klosterkonzerte mit Friedemann Wuttke – zu Gast in der Kapelle im Großen Schloss, Info: Kloster Michaelstein Tel.: 03944/90300

20.00 Uhr Dia-Vortrag „Auf den Spuren von Goethe und Heine durch den Harz“

Eine fotografische Reise über Berge und Täler, durch Städte und Dörfer des Harzes von und mit Herrn Goedecke. Gut Voigtländer, Eintritt: 4,00 € pro Person, Info: Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz) Tel.: 03944/2898

Samstag, 21.05.2011

08.00 Uhr Wanderung mit dem Harzklub

„Auf den höchsten Berg Niedersachsens“, Strecke ca. 16 km, Treffpunkt: Parkplatz Theaterstraße, Weiterfahrt in Fahrgemeinschaften, Wanderführer: Peter Hoppe, Info Tel.: 039221/9340

19.00 Uhr

Strömkarlen – Songs from the North

Versionen traditioneller und populärer Weisen aus Skandinavien und Irland, Bergkirche St. Bartholomäus, Info: Herr Opfermann 03944/365407

Sonntag, 22.05.2011

9.30 Uhr Wanderung über den Eichenberg

Treffpunkt: Eingang Teufelsbad Fachklinik, Wanderführer: Herr Behnecke, Strecke: ca. 4,5 km, mit Steigung, Info Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz) Tel.: 03944/2898

9.30 Uhr Gottesdienst zur Konfirmation in der Bergkirche St. Bartholomäus

mit Abendmahl, Kantorei und Posaunenchor, Info: Pfarrerin Sabine Beyer Tel.: 03944/366362

11.00 Uhr Sonntagsführung durch das Kloster Michaelstein „Wenn er Vermögen hat“

Eintritt: 4,00 € pro Person, Info: Kloster Michaelstein Tel.: 03944/90300

ab 11.00 Uhr Frühschoppenkonzert mit dem Musikverein Neuenbürg im Restaurant „Zum Klosterfischer“

Eintritt ist frei, Info: Restaurant „Zum Klosterfischer“ Tel.: 03944/351114

14.30 Uhr Benefizkonzert mit dem Hornensemble Wolfsburg

im Innenhof oder Kapelle im Großen Schloss, Info: Rettung Schloss Blankenburg e.V. Tel.: 03944/65217

15.00 Uhr

Kurkonzert mit dem „Harzwaldecho“

im Biergarten des Hotels „Gut Voigtländer“, Eintritt: 2,00 € pro Person, Info Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz) Tel.: 03944/2898

Montag, 23.05.2011

Zwei Tages-Seniorenfahrt nach Dresden vom 23.05.–24.05.2011

mit Übernachtung, Halbpension und Ausflugsprogramm, Preis: 170,00 € pro Person im Doppelzimmer, Info Tel.: Volkssolidarität 03944/3481

Freitag, 27.05.2011

10.45 Uhr Seniorenfahrt nach Benneckenstein in das „Harzbad“

Abf. ab Heimbürg, versch. Haltestellen, Info Volkssolidarität, Tel.: 03944/3481

18.00 Uhr Taizé - Andacht in der Bergkirche St. Bartholomäus

anschließend Gespräche beim Tee mit Johannes Spiegel, Claudia und Axel Lundbeck, Info Tel.: 03944/369075

Samstag, 28.05.2011

9.00–16.00 Uhr

16. Harzer Seniorensportfest

im Sportforum, Info: Herr Heede 03944/61418

10.00–18.00 Uhr

3. Blankenburger Modellbautage

2 Tage Renn-Action im Alten E-Werk, Eintritt: 1,00 € Erwachsene (Kinder 0,50 €), Info Blankenburger Lokschnuppen Herr Scheller Tel.: 03944/369440

16.30 Uhr Eröffnung des Schlosstheaters mit der Premiere „Nathan der Weise“ in der Inszenierung des Anderswelttheaters

Im Theatersaal des Großen Schlosses, Info: 03944/65217

Sonntag, 29.05.2011

10.00–17.00 Uhr

3. Blankenburger Modellbautage

(siehe 28.05.2011)

12.00 Uhr „Lebenslust im Schlosshotel“

Schlemmen und genießen soviel man mag am großen Lunch-Buffet. Preis: 15,00 € pro Person, Voranmeldung erbeten, Info: Schlosshotel Blankenburg/Harz Tel.: 03944/36190

15.00 Uhr Kurkonzert mit „Akkla Mando“

in der Fachklinik Teufelsbad, Eintritt: 2,00 € pro Person, Info Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz) Tel.: 03944/2898

15.00 Uhr Theateraufführung „Nathan der Weise“ in der Inszenierung des Anderswelttheaters

im Theatersaal des Großen Schlosses, Info: Rettung Schloss Blankenburg e.V. Tel.: 03944/65217

18.00 Uhr Himmelfahrtsoratorium „Lobet Gott in seinen Reichen“ BWV 11, 3.

Orchestersuite BWV 1068 und Kantate 147 „Herz und Mund und Tat und Leben“ von J. S. Bach

Bergkirche St. Bartholomäus, Info: Herr Opfermann 03944/365407

Montag, 30.05.2011

14.30 Uhr geselliger Seniorennachmittag

Begegnungsstätte Altes E-Werk, Info Tel.: Volkssolidarität 03944/3481





Fahren und sparen. Erdgasfahrzeuge.

Innovative Technik und ein wirtschaftlicher Kraftstoff – das ist Mobilität mit Zukunft. Dank Erdgas!



Noch Fragen?

Ausführliche Informationen und eine persönliche Beratung zu allen Fragen erhalten Sie bei uns.



Erdgastankstelle, Am Hasenwinkel 2



Bei Fragen wenden Sie sich an unser Kundencenter:

Telefon (0 39 44) 90 01-16

Telefax (0 39 44) 90 01-90

kundencenter@sw-blankenburger.de

www.sw-blankenburger.de

Fahren mit Erdgas - tanken für die Hälfte und schonend für die Umwelt

**Der Gemeinnützige Verein für Sozial-
einrichtungen Blankenburg (Harz) e.V.**
bietet auf privatrechtlicher und freiwilliger
Basis soziale Dienstleistungen an. Sein Lei-
stungsspektrum reicht von der Kinderbetreuung
bis zur ambulanten und stationären Pflege.
Der GVS arbeitet konfessionell und weltan-
schaulich ungebunden und ist Mitglied im
Paritätischen Wohlfahrtsverband.



GVS

Gemeinnütziger Verein für Sozialeinrichtungen
Blankenburg (Harz) e.V.

Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband
(Landesverband Sachsen-Anhalt)

**Wir sind für Sie da
– qualifiziert,
erfahren und hochmotiviert.**

Seniorenzentrum Oesig

Wohnanlage

Geschütztes Wohnen

Tagespflege

GVS Blankenburg • Waldfriedenstraße 1b • 38889 Blankenburg (Harz) Tel. (0 39 44) 9 21-0 • Fax (0 39 44) 9 21-109



TRANSPORTER



Priesterjahn Automobile

Ihre Ansprechpartner: Mirko Priesterjahn KFZ-Technikermeister, Gabor Schönefeld KFZ-Technikermeister

Freie Werkstatt

Meisterservice für alle Marken



E-Mail: priesterjahn.automobile@t-online.de

38889 Blankenburg - Weinbergstr. 17 - Tel.: 03944/63406

Abschleppdienst und Pannenhilfe !